

Anlagenüberwachung/System Monitoring/Monitorización de la instalación/Surveillance de l'installation/Monitoraggio dell'impianto

USB-SERVICE-INTERFACE

Installationsanleitung/Installation Guide/Instrucciones de instalación/Instructions d'installation/Instruzioni per l'installazione



DE.....	4
EN.....	34
ES.....	64
FR.....	95
IT.....	126

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	6
1.1	Gültigkeitsbereich	6
1.2	Verwendete Symbole	6
2	Das USB-Service-Interface	7
2.1	Unterstützte Geräte und Software	7
2.2	USB-Service-Interface identifizieren	7
3	Sicherheit	8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.2	Sicherheitshinweise	9
4	Lieferumfang	9
5	Erstinbetriebnahme	10
5.1	Bit-Version von Windows ermitteln	10
5.2	Treiber herunterladen	10
5.3	Treiber installieren	11
5.3.1	Treiber unter Windows XP/Windows 2000 installieren	11
5.3.2	Treiber unter Windows Vista installieren	14
5.3.3	Treiber unter Windows 7 installieren	17
5.4	COM-Port des USB-Service-Interface ermitteln	21
5.5	Sunny Data Control installieren	22
5.6	Sunny Data Control konfigurieren	23
6	Wechselrichter parametrieren	24
7	Treiber deinstallieren	26
7.1	Treiber unter Windows XP/Windows 2000 deinstallieren	26
7.2	Treiber unter Windows Vista/Windows 7 deinstallieren	27
8	Fehlersuche	28

9	Wartung und Pflege.	30
9.1	USB-Service-Interface warten	30
9.2	USB-Service-Interface reinigen	30
10	USB-Service-Interface entsorgen.	30
11	Technische Daten	31
12	Kontakt	32

1 Hinweise zu dieser Anleitung

1.1 Gültigkeitsbereich

Diese Anleitung für das USB-Service-Interface gilt ab Sunny Data Control Version 3.81.

1.2 Verwendete Symbole

In diesem Dokument werden folgende Arten von Sicherheitshinweisen sowie allgemeine Hinweise verwendet:

GEFAHR

„GEFAHR“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Körperverletzung führt!

WARNUNG

„WARNUNG“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerer Körperverletzung führen kann!

VORSICHT

„VORSICHT“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zu einer leichten oder mittleren Körperverletzung führen kann!

ACHTUNG

„ACHTUNG“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann!



Wichtig

Wichtig kennzeichnet Informationen, die für den optimalen Betrieb des Produkts wichtig sind.

2 Das USB-Service-Interface

2.1 Unterstützte Geräte und Software

Das USB-Service-Interface unterstützt folgende SMA Wechselrichter und Software:

SMA Wechselrichter:

- Sunny Boy
- Sunny Mini Central
- Windy Boy
- SWR

SMA Software:

- Sunny Data Control ab Version 3.81

Betriebssysteme:

- Windows 2000
- Windows XP (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Vista (32-Bit und 64-Bit)
- Windows 7 (32-Bit und 64-Bit)

2.2 USB-Service-Interface identifizieren

Sie können das USB-Service-Interface mithilfe des Typenschildes identifizieren. Das Typenschild befindet sich auf dem Gehäuse des USB-Service-Interface. Das Typenschild enthält die Bezeichnung „USB-Service-Interface“.

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das USB-Service-Interface ermöglicht zusammen mit der SMA Software „Sunny Data Control“ folgende Tätigkeiten:

- Parametrierung von SMA Wechselrichtern während der Inbetriebnahme.
- Auslesen von Fehlerständen zu Servicezwecken.

USB-Service-Interface **nicht** für permanente Installationen verwenden.

Ausschließlich ausgebildete Elektrofachkräfte dürfen das USB-Service-Interface im Wechselrichter anschließen.

Das USB-Service-Interface kann eine Verbindung zu 1 Wechselrichter herstellen. Wenn Sie mehrere Wechselrichter parametrieren oder prüfen möchten, dann müssen Sie jeden Wechselrichter einzeln parametrieren oder prüfen.

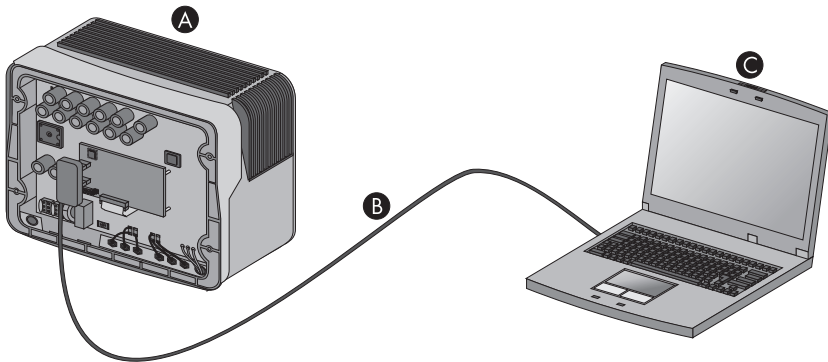


Abbildung 1: Bestimmungsgemäße Verwendung

Position	Bezeichnung
A	Wechselrichter
B	USB-Service-Interface
C	Laptop

3.2 Sicherheitshinweise

Hinweise, um körperliche Schäden zu vermeiden:

- Lebensgefahr durch Stromschlag bei beschädigtem Kabel.
 - Vor jeder Benutzung eine kurze Sichtprüfung auf Beschädigung des Kabels durchführen.
 - USB-Service-Interface nicht verwenden, wenn das Kabel beschädigt ist. Beschädigtes USB-Service-Interface umgehend entsorgen.
- Lebensgefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßen Arbeiten an elektrischen Geräten.
 - Nur ausgebildete Elektrofachkräfte dürfen am Wechselrichter arbeiten.
 - USB-Service-Interface nur kurzfristig verwenden.
- Lebensgefahr durch falsche Parametereinstellungen im Wechselrichter:
 - Vor der Änderung von Parametereinstellungen im Wechselrichter mit dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen (EVU) Rücksprache halten.
 - Sicherstellen, dass das zuständige EVU die Änderung der Parametereinstellungen genehmigt hat.

Hinweise, um Beschädigung des Wechselrichters zu vermeiden:

- Beschädigung des Wechselrichters durch elektrostatische Entladung.
 - Erden Sie sich, bevor Sie ein Bauteil berühren, indem Sie PE oder ein unlackiertes Gehäuseteil des Wechselrichters anfassen.

4 Lieferumfang

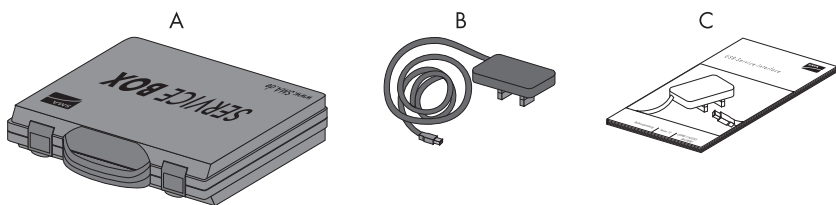


Abbildung 2: Lieferumfang

Position	Bezeichnung
A	Service Box
B	USB-Service-Interface
C	Installationsanleitung

5 Erstinbetriebnahme

5.1 Bit-Version von Windows ermitteln

Um im Download-Bereich auf www.SMA.de den richtigen Treiber für das USB-Service-Interface zu wählen, müssen Sie wissen, welche Bit-Version Windows auf Ihrem Laptop hat. Handelsübliche Computer haben 32-Bit-Betriebssysteme. 64-Bit-Betriebssysteme müssen beim Kauf ausdrücklich gewünscht werden.

Bit-Version unter Windows XP/Windows 2000 ermitteln

1. Rechtsklick auf **Arbeitsplatz** und **Eigenschaften** wählen.
2. Im Fenster „Systemeigenschaften“ Registerkarte **Allgemein** wählen.
- Im Bereich „System“ wird das Betriebssystem angezeigt.
- Wenn neben dem Namen des Betriebssystems nichts angezeigt wird, hat Ihr Laptop ein 32-Bit-Betriebssystem.
- Wenn neben dem Namen des Betriebssystems „64-Bit“ angezeigt wird, hat Ihr Laptop ein 64-Bit-Betriebssystem.

Bit-Version unter Windows Vista und Windows 7 ermitteln

1. **Start** wählen.
2. Rechtsklick auf **Computer** und **Eigenschaften** wählen.
- Im Bereich „System“ wird neben „Systemtyp:“ die Bit-Version von Windows angezeigt.

5.2 Treiber herunterladen

Benötigtes Material:

- Laptop mit Zip-Programm
- Internetzugang
- Unterstütztes Betriebssystem (siehe Kapitel 2.1 „Unterstützte Geräte und Software“, Seite 7)
- USB-Service-Interface

1. Laptop einschalten.
2. Auf Laptop neuen Ordner erstellen, zum Beispiel mit dem Namen **USB-Service-Interface**.
3. Den Treiber für das USB-Service-Interface im Download-Bereich auf www.SMA.de herunterladen:
 - Treiber für das USB-Service-Interface für das Betriebssystem wählen.
 - In Fenster „Dateidownload“ **Öffnen** wählen.
 - Zip-Datei auf Computer speichern.
 - Zip-Datei mit Zip-Programm in zuvor erstellten Ordner entpacken.

5.3 Treiber installieren

5.3.1 Treiber unter Windows XP/Windows 2000 installieren

Die Installation des Treibers ist unter Windows XP und Windows 2000 gleich. Sie müssen Treiber für 2 Hardware-Komponenten installieren.

Vorgehen:

- Treiber für USBPB installieren
- Treiber für USB Serial Port installieren

Windows-Logo-Test

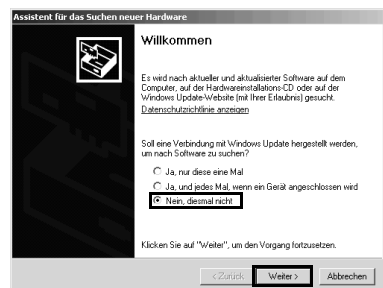
Während der Installation eines Windows-Treibers von SMA erhalten Sie unter Windows einen Warnhinweis, dass die Software, die gerade installiert wird, den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat.

Diesen Warnhinweis erhalten Sie bei Treiberinstallationen von Fremdanbietern. Er weist darauf hin, dass der Treiber vom Hersteller nicht in dem Microsoft Labor „Windows Hardware Quality Labs (WHQL)“ überprüft wurde.

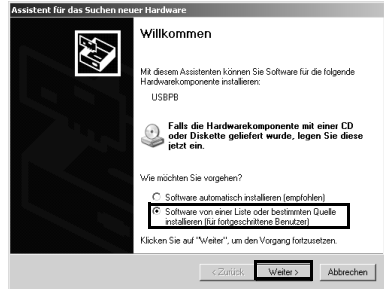
SMA Solar Technology AG hat den Treiber auf seine Funktionalität geprüft und freigegeben. Sie können die Empfehlung von Microsoft, die Installation jetzt abzubrechen, ignorieren und die Installation fortsetzen.

Treiber für USBPB installieren

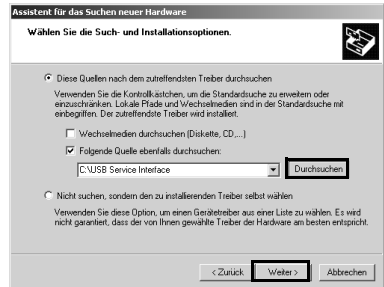
1. USB-Stecker des USB-Service-Interface in einen USB-Anschluss des Laptops stecken.
- Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ öffnet sich.
- Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ öffnet sich nicht?
 - Siehe Kapitel 8 „Fehlersuche“, Seite 28.
2. Wenn das Fenster die Frage „Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?“ anzeigt, **Nein, diesmal nicht** aktivieren und [Weiter >] wählen.



3. Wenn das Fenster die Frage „Wie möchten Sie vorgehen?“ anzeigt, **Software von einer Liste oder bestimmter Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)** aktivieren und [Weiter >] wählen.



4. [Durchsuchen] wählen und den Ordner wählen, in dem die entpackten Treiberdateien gespeichert sind.
5. [Weiter] wählen.



6. [Installation fortsetzen] wählen.
- Installation startet.

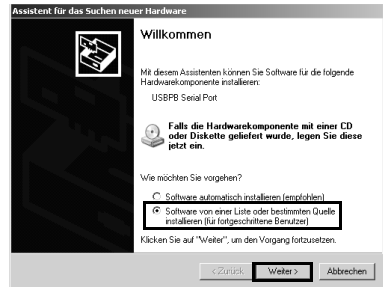


- Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ öffnet sich.
7. [Fertig stellen] wählen.
- Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ öffnet sich.
- Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ öffnet sich nicht?
- Siehe Kapitel 8 „Fehlersuche“, Seite 28.



Treiber für USB Serial Port installieren

1. Feld **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)** aktivieren und [Weiter >] wählen.

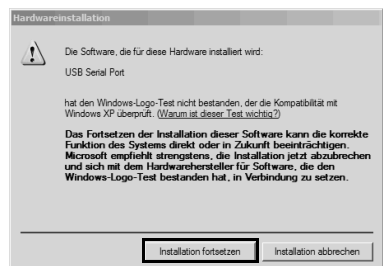


2. **Durchsuchen** wählen und den Ordner wählen, in dem entpackte Treiberdateien gespeichert sind.
3. [Weiter >] wählen.



4. [Installation fortsetzen] wählen.

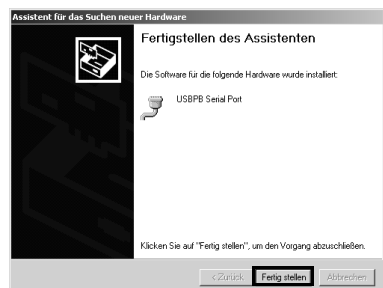
Installation startet.



Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ öffnet sich.

5. [Fertig stellen] wählen.

Beide Treiber sind installiert.



5.3.2 Treiber unter Windows Vista installieren

Sie müssen Treiber für 2 Hardware-Komponenten installieren.

Vorgehen:

- Treiber für USBPB installieren
- Treiber für USB Serial Port installieren



Windows-Sicherheit

Während der Installation eines Windows-Treibers von SMA erhalten Sie unter Windows einen Warnhinweis, dass der Herausgeber der Treibersoftware nicht überprüft werden konnte.

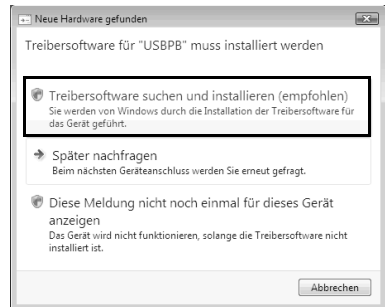
Diesen Warnhinweis erhalten Sie bei Treiberinstallationen von Fremdanbietern. Er weist darauf hin, dass der Treiber vom Hersteller nicht in dem Microsoft Labor „Windows Hardware Quality Labs (WHQL)“ überprüft wurde.

SMA Solar Technology AG hat den Treiber auf seine Funktionalität geprüft und freigegeben. Sie können die Empfehlung von Microsoft, die Installation jetzt abzubrechen, ignorieren und die Installation fortsetzen.

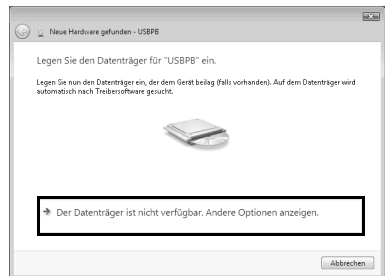
Treiber für USBPB installieren

1. USB-Stecker des USB-Service-Interface in USB-Anschluss des Laptops stecken.
- Fenster „Neue Hardware gefunden“ öffnet sich.
- Fenster „Neue Hardware gefunden“ öffnet sich nicht?
 - Siehe Kapitel 8 „Fehlersuche“, Seite 28.

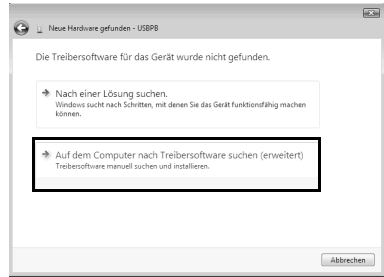
2. **Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)** wählen.



3. **Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen** wählen.



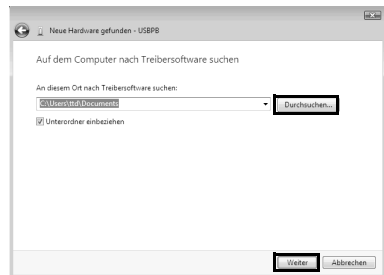
4. **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert) wählen.**



5. [Durchsuchen...] wählen.

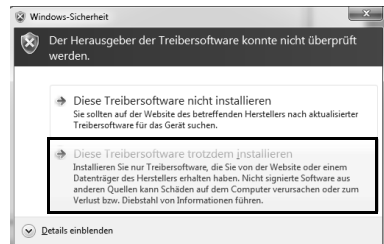
6. Den Ordner wählen, in dem entpackte Treiberdateien gespeichert sind und [OK] wählen.

7. [Weiter] wählen.



8. **Diese Treibersoftware trotzdem installieren wählen.**

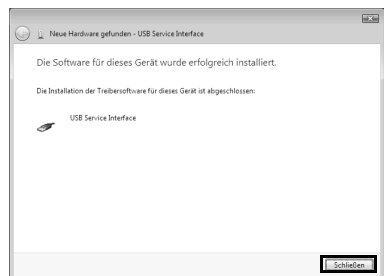
Installation startet.



Fenster „Neue Hardware gefunden - USB Service Interface“ öffnet sich.

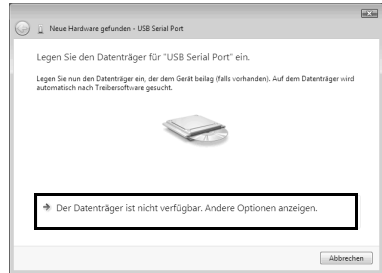
9. [Schließen] wählen.

Fenster „Neue Hardware gefunden - USB Serial Port“ öffnet sich.

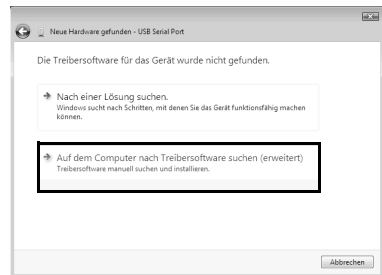


Treiber für USB Serial Port installieren

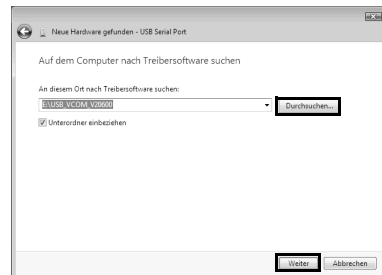
1. **Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen** wählen.



2. **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)** wählen.

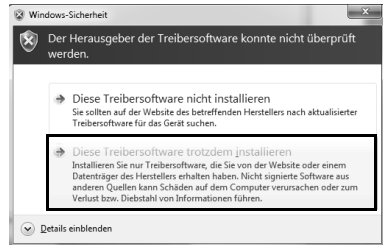


3. [Durchsuchen...] wählen.
4. Den Ordner wählen, in dem entpackte Treiberdateien gespeichert sind und [OK] wählen.
5. [Weiter] wählen.



6. **Diese Treibersoftware trotzdem installieren** wählen.

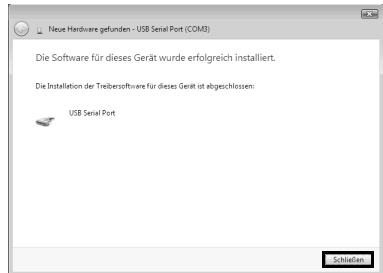
- Installation startet.



- Fenster „Neue Hardware gefunden - USB Serial Port (COMx)“ öffnet sich.

7. [Schließen] wählen.

- Beide Treiber sind installiert.



5.3.3 Treiber unter Windows 7 installieren

Sie müssen Treiber für 2 Hardware-Komponenten installieren.

Vorgehen:

- Treiber für USBPB installieren
- Treiber für USB Serial Port installieren



Windows-Sicherheit

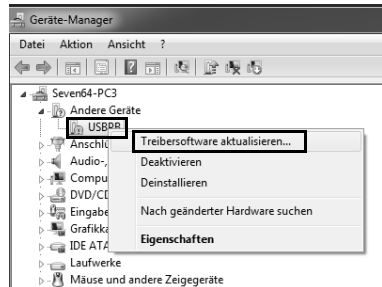
Während der Installation eines Windows-Treibers von SMA erhalten Sie unter Windows einen Warnhinweis, dass der Herausgeber der Treibersoftware nicht überprüft werden konnte.

Diesen Warnhinweis erhalten Sie bei Treiberinstallationen von Fremdanbietern. Er weist darauf hin, dass der Treiber vom Hersteller nicht in dem Microsoft Labor „Windows Hardware Quality Labs (WHQL)“ überprüft wurde.

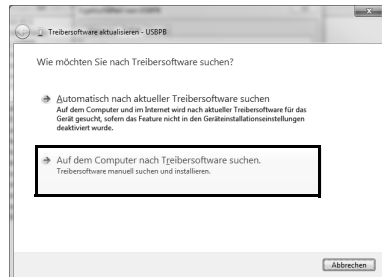
SMA Solar Technology AG hat den Treiber auf seine Funktionalität geprüft und freigegeben. Sie können die Empfehlung von Microsoft, die Installation jetzt abzubrechen, ignorieren und die Installation fortsetzen.

Treiber für USBPB installieren

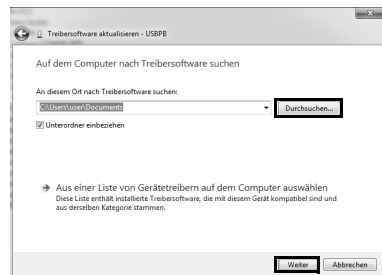
1. USB-Stecker des USB-Service-Interface in USB-Anschluss des Laptops stecken.
2. **Start** wählen.
3. Rechtsklick auf **Computer** und **Eigenschaften** wählen.
4. **Geräte-Manager** wählen.
5. **Andere Geräte** wählen.
6. Rechtsklick auf **USBPB** und **Treibersoftware aktualisieren...** wählen.



7. Fenster „Treibersoftware aktualisieren - USBPB“ öffnet sich.
7. **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen** wählen.

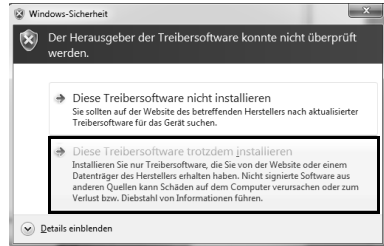


8. [Durchsuchen...] wählen.
9. Den Ordner wählen, in dem entpackte Treiberdateien gespeichert sind und [OK] wählen.
10. [Weiter] wählen.



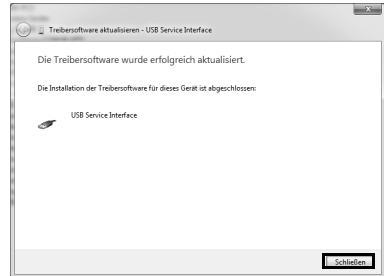
11. **Diese Treibersoftware trotzdem installieren** wählen.

- Installation startet.



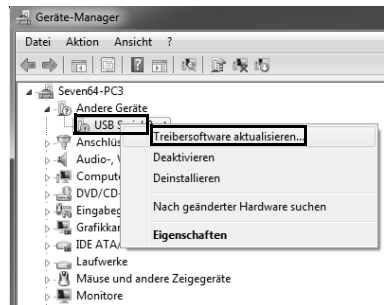
- Fenster „Treibersoftware aktualisieren - USB Service Interface“ öffnet sich.

12. [Schließen] wählen.

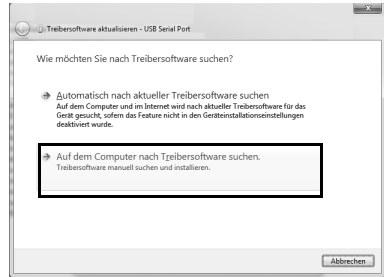


Treiber für USB Serial Port installieren

1. **Start** wählen.
2. Rechtsklick auf **Computer** und **Eigenschaften** wählen.
3. **Geräte-Manager** wählen.
4. **Andere Geräte** wählen.
5. Rechtsklick auf **USB Serial Port** und **Treibersoftware aktualisieren...** wählen.



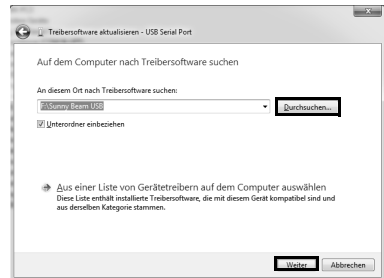
6. **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen wählen.**



7. [Durchsuchen...] wählen.

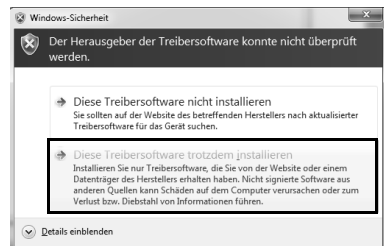
8. Den Ordner wählen, in dem entpackte Treiberdateien gespeichert sind und [OK] wählen.

9. [Weiter] wählen.



10. **Diese Treibersoftware trotzdem installieren wählen.**

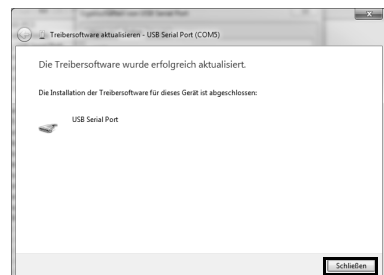
Installation startet.



Fenster „Treibersoftware aktualisieren - USB Serial Port (COMx)“ öffnet sich.

11. [Schließen] wählen.

Beide Treiber sind installiert.

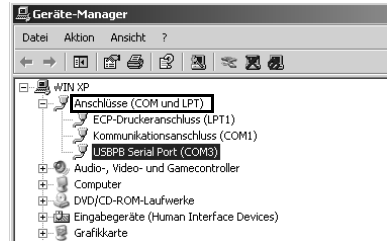


5.4 COM-Port des USB-Service-Interface ermitteln

Sie benötigen den COM-Port des USB-Service-Interface für die Konfiguration von Sunny Data Control.

COM-Port unter Windows XP/Windows 2000 ermitteln

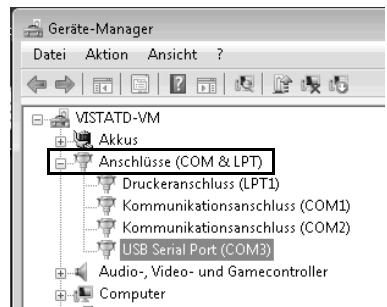
1. **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > System > Hardware > Geräte-Manager** wählen.
2. Unter Eintrag „Anschlüsse (COM und LPT)“ Eintrag **USBPB Serial Port (COMx)** wählen.



3. COM-Port notieren: _____ .

COM-Port unter Windows Vista/Windows 7 ermitteln

1. **Start** wählen.
2. Rechtsklick auf **Computer** und **Eigenschaften** wählen.
3. **Geräte-Manager** wählen.
4. Unter Eintrag „Anschlüsse (COM & LPT)“ Eintrag **USBPB Serial Port (COMx)** wählen.



5. COM-Port notieren: _____ .

5.5 Sunny Data Control installieren

Benötigtes Material:

- Laptop mit Zip-Programm
- Internetzugang
- Unterstütztes Betriebssystem (siehe Kapitel 2.1 „Unterstützte Geräte und Software“, Seite 7).

1. Laptop einschalten.
2. Installationsdatei von Sunny Data Control im Download-Bereich auf www.SMA.de herunterladen und auf Laptop speichern.
3. Installationsdatei doppelklicken.
- Installationsprogramm für Sunny Data Control startet.
4. [Weiter>] wählen.
5. Feld „Ja, ich akzeptiere“ aktivieren. Damit akzeptieren Sie den Lizenzvertrag.
6. [Weiter>] wählen.
7. [Weiter>] wählen.
8. Im Dialog „Zielpfad wählen“ [Blättern...] wählen.
9. Zielverzeichnis wählen, in dem Sie Sunny Data Control speichern möchten.
10. [OK] wählen.
11. [Weiter>] wählen.
12. Feld „Sunny Data Control“ aktivieren.
13. Um den SDC-Agenten zu installieren, Feld „SDC-Agent“ aktivieren. Dadurch können Sie Messwerte Ihrer PV-Anlage im Internet auf einer HTML-Seite darstellen (siehe Bedienungsanleitung Sunny Data Control).
14. [Weiter>] wählen.
15. In Drop-Down-Liste Programm-Managergruppe wählen, in der Sie Sunny Data Control speichern möchten.
16. [Weiter] wählen.
17. [Weiter] wählen.
- Fenster mit der Meldung „Sunny Data Control X.XX wurde erfolgreich installiert.“ öffnet sich.
18. [Fertigstellen] wählen.

5.6 Sunny Data Control konfigurieren

Voraussetzung:

- COM-Port des USB-Service-Interface ist bekannt (siehe Kapitel 5.4 „COM-Port des USB-Service-Interface ermitteln“, Seite 21).
- 1. Sunny Data Control starten.
- 2. Neue Anlage erstellen, zum Beispiel mit dem Namen **USB-Service-Interface** (siehe Bedienungsanleitung „Sunny Data Control“).
- 3. **Einstellungen > Kommunikation** wählen.
- 4. In Drop-Down-Liste „Verbindung über“ COM-Port des USB-Service-Interface wählen.
- 5. [Einstellungen] wählen.
- 6. In Drop-Down-Liste „Mediumtyp“ **RS232** wählen.
- 7. In Drop-Down-Liste „Bits pro Sekunde“ **1200** wählen.

6 Wechselrichter parametrieren

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Nur ausgebildete Elektrofachkräfte dürfen am Wechselrichter arbeiten.
- Während der Benutzung des USB-Service-Interface Wechselrichter gegen Berühren sichern, zum Beispiel mit Plane.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch falsche Parametereinstellungen im Wechselrichter

- Vor der Änderung von Parametereinstellungen im Wechselrichter mit dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen (EVU) Rücksprache halten.

ACHTUNG

Beschädigung des Wechselrichters durch elektrostatische Entladung

- Erden Sie sich, bevor Sie ein Bauteil berühren, indem Sie PE oder ein unlackiertes Gehäusestück des Wechselrichters anfassen.

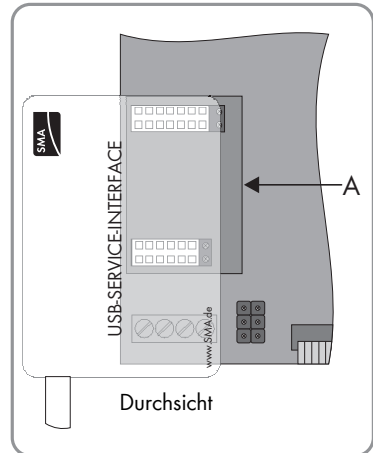
Voraussetzungen:

- Auf dem Laptop sind die Treiber für das USB-Service-Interface installiert (siehe Kapitel 5.3 „Treiber installieren“, Seite 11).
 - Auf dem Laptop ist Sunny Data Control installiert (siehe Kapitel 5.5 „Sunny Data Control installieren“, Seite 22).
 - Sunny Data Control ist für die Kommunikation mit dem USB-Service-Interface konfiguriert (siehe Kapitel 5.6 „Sunny Data Control konfigurieren“, Seite 23).
1. Wechselrichter öffnen (siehe Installationsanleitung des Wechselrichters).

2. **ACHTUNG**

Beschädigung des USB-Service-Interface und des Schnittstellen-Steckplatzes im Wechselrichter durch versetztes Aufstecken.

- Linke Stiftleisten des USB-Service-Interface linksbündig auf Leisten des Schnittstellen-Steckplatzes (A) im Wechselrichter (siehe Installationsanleitung des Wechselrichters) stecken.



3. Wechselrichter gegen Berühren sichern, zum Beispiel mit Plane.
4. Wechselrichter in geöffnetem Zustand in Betrieb nehmen (siehe Installationsanleitung des Wechselrichters).
5. Laptop einschalten.
6. USB-Stecker des USB-Service-Interface in einen USB-Anschluss des Laptops stecken.
7. Sunny Data Control starten.
8. Wechselrichter nach den Vorgaben des EVU parametrieren. Dabei die Informationen zu den Parametereinstellungen in der Dokumentation von Sunny Data Control beachten.
9. Wechselrichter freischalten (siehe Installationsanleitung des Wechselrichters).
10. USB-Service-Interface von Steckplatz im Wechselrichter abziehen.
11. Wechselrichter schließen (siehe Installationsanleitung des Wechselrichters).
12. Wechselrichter in Betrieb nehmen (siehe Installationsanleitung des Wechselrichters).

7 Treiber deinstallieren

7.1 Treiber unter Windows XP/Windows 2000 deinstallieren

Wenn Sie das USB-Service-Interface nicht mehr benutzen, können Sie die Treiber deinstallieren.

Treiber für USBPB deinstallieren

1. **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > System > Hardware > Geräte-Manager** wählen.
 - Unter „USB-Controller“ ist „USBPB“ aufgelistet.
 - „USBPB“ ist nicht unter „USB-Controller“ aufgelistet?
 - Prüfen, ob „USBPB“ unter „Andere Geräte“ aufgelistet ist.
2. Rechtsklick auf **USBPB** und **Deinstallieren** wählen.
3. Im Fenster „Entfernen des Geräts bestätigen“ [OK] wählen.

Treiber für USB Serial Port deinstallieren

1. **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > System > Hardware > Geräte-Manager** wählen.
 - Unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ ist „USB Serial Port“ aufgelistet.
2. Rechtsklick auf **Andere Geräte** und **Deinstallieren** wählen.
3. Im Fenster „Entfernen des Geräts bestätigen“ [OK] wählen.
- Beide Treiber sind deinstalliert.

7.2 Treiber unter Windows Vista/Windows 7 deinstallieren

Wenn Sie das USB-Service-Interface nicht mehr benutzen, können Sie die Treiber deinstallieren.

Treiber für USBPB deinstallieren

1. **Start** wählen.
2. Rechtsklick auf **Computer** und **Eigenschaften** wählen.
3. **Geräte-Manager** wählen.
- Unter „USB-Controller“ ist „USBPB“ aufgelistet.
- „USBPB“ ist nicht unter „USB-Controller“ aufgelistet?
 - Prüfen, ob „USBPB“ unter „Andere Geräte“ aufgelistet ist.
4. Rechtsklick auf **USBPB** und **Deinstallieren** wählen.
- Im Fenster „Deinstallation des Geräts bestätigen“ [OK] wählen.

Treiber für USB Serial Port deinstallieren

1. **Start** wählen.
2. Rechtsklick auf **Computer** und **Eigenschaften** wählen.
3. **Geräte-Manager** wählen.
- Unter „Anschlüsse (COM & LPT)“ ist „USB Serial Port“ aufgelistet.
4. Rechtsklick auf **Andere Geräte** und **Deinstallieren** wählen.
5. Im Fenster „Entfernen des Geräts bestätigen“ [OK] wählen.
6. Beide Treiber sind deinstalliert.

8 Fehlersuche

Problem	Ursache	Behebung
Hardware-Assistent startet nicht automatisch.	Automatischer Start des Hardware-Assistenten ist auf Ihrem Computer nicht aktiviert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Windows XP/ Windows 2000 ist, Start > Einstellungen > Systemsteuerung > System > Hardware > Geräte-Manager wählen. 2. Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Windows Vista ist: <ul style="list-style-type: none"> - Start wählen. - Rechtsklick auf Computer und Eigenschaften wählen. - Geräte-Manager wählen. <p><input checked="" type="checkbox"/> Unter „USB-Controller“ ist „USBPB“ aufgelistet.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> „USBPB“ ist nicht unter „USB-Controller“ aufgelistet?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob „USBPB“ unter „Andere Geräte“ aufgelistet ist. <ol style="list-style-type: none"> 3. Rechtsklick auf USBPB und Treiber aktualisieren wählen. <p><input checked="" type="checkbox"/> Hardware-Assistent öffnet sich.</p>
USB-Service-Interface funktioniert nicht korrekt.	USB-Service-Interface ist nicht korrekt angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die linken Stiftleisten des USB-Service-Interface auf den linken Leisten des Schnittstellen-Steckplatzes im Wechselrichter stecken. • Sicherstellen, dass der USB-Stecker des USB-Service-Interface richtig im USB-Anschluss des Laptops steckt.
	USB-Anschluss des Laptops ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der USB-Anschluss des Laptops funktioniert, zum Beispiel mit einem USB-Memory-Stick oder einem anderen USB-Gerät.

Problem	Ursache	Behebung
	Das USB-Service-Interface unterstützt nicht das Betriebssystem Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das USB-Service-Interface das Betriebssystem Ihres Laptops unterstützt (siehe Kapitel 2.1 „Unterstützte Geräte und Software“, Seite 7).
	Falscher Treiber ist installiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Treiber für das Betriebssystem des Laptops installiert ist.
	Treiber sind nicht korrekt installiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im jeweiligen Betriebssystem „Geräte-Manager“ starten. 2. Sicherstellen, dass bei eingestecktem USB-Service-Interface unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ der Eintrag „USBPB Serial Port (COMx)“ aufgelistet ist. 3. Wenn der Eintrag „USBPB Serial Port (COMx)“ nicht aufgelistet ist, Installation der Treiber wiederholen (siehe Kapitel 5.3 „Treiber installieren“, Seite 11).
	Software-Version von Sunny Data Control unterstützt nicht das USB-Service-Interface.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Software-Version von Sunny Data Control aufrufen (siehe Bedienungsanleitung von Sunny Data Control). 2. Sicherstellen, dass Software-Version von Sunny Data Control mindestens 3.81 ist. 3. Gegebenenfalls eine neue Version von Sunny Data Control installieren (siehe Kapitel 5.5 „Sunny Data Control installieren“, Seite 22).
	Sunny Data Control ist nicht für die Kommunikation mit dem USB-Service-Interface konfiguriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Sunny Data Control für die Kommunikation mit dem USB-Service-Interface konfigurieren (siehe Kapitel 5.6 „Sunny Data Control konfigurieren“, Seite 23).

Problem	Ursache	Behebung
	Wechselrichter ist nicht mit Generatorspannung versorgt.	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass Wechselrichter mit Spannung versorgt ist.

9 Wartung und Pflege

9.1 USB-Service-Interface warten

- Vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung auf Beschädigung des Kabels durchführen.
- Wenn das Kabel beschädigt ist, USB-Service-Interface nicht verwenden. Beschädigtes USB-Service-Interface entsorgen.

9.2 USB-Service-Interface reinigen

- USB-Service-Interface mit feuchtem Tuch reinigen.
- USB-Service-Interface nach Reinigung vor der nächsten Benutzung gut trocknen lassen.
- Anschlussleisten und USB-Stecker mit Reiniger für Platinen oder elektrische Geräte reinigen.

10 USB-Service-Interface entsorgen

- Um USB-Service-Interface am Installationsort zu entsorgen, die am Installationsort geltenden Entsorgungsvorschriften für Elektronikschrott beachten.
- Um USB-Service-Interface von SMA Solar Technology AG entsorgen zu lassen:
 - USB-Service-Interface auf Ihre Kosten mit dem Hinweis „ZUR ENTSORGUNG“ an SMA Solar Technology AG zurücksenden.

11 Technische Daten

Allgemeine Daten

Breite x Höhe x Tiefe	35 mm x 45 mm x 90 mm
Kabellänge	150 cm
Gewicht	150 g
typische Stromaufnahme *	30 mA

* über USB

Schnittstellen

zum Wechselrichter	SMA Schnittstellenstecker
zum Laptop	Virtueller COM-Port über USB

Umweltbedingungen

Umgebungstemperatur	- 10 °C ... +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	5 % ... 95 %

12 Kontakt

Bei technischen Problemen mit unseren Produkten wenden Sie sich an die SMA Serviceline. Wir benötigen die folgenden Daten, um Ihnen gezielt helfen zu können:

- Typ und Seriennummer des Wechselrichters
- Seriennummer der Kommunikationsschnittstelle
- Typ und Seriennummer bzw. Version des Kommunikationsgeräts (z. B. Sunny Beam, Sunny Explorer)
- detaillierte Problembeschreibung

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
www.SMA.de

SMA Serviceline

Wechselrichter: +49 561 9522 1499
Kommunikation: +49 561 9522 2499
SMS mit „RÜCKRUF“ an: +49 176 888 222 44
Fax: +49 561 9522 4699
E-Mail: Serviceline@SMA.de

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind Eigentum der SMA Solar Technology AG. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung der SMA Solar Technology AG. Eine innerbetriebliche Vervielfältigung, die zur Evaluierung des Produktes oder zum sachgemäßen Einsatz bestimmt ist, ist erlaubt und nicht genehmigungspflichtig.

Haftungsausschluss

Es gelten als Grundsatz die Allgemeinen Lieferbedingungen der SMA Solar Technology AG.

Der Inhalt dieser Unterlagen wird fortlaufend überprüft und gegebenenfalls angepasst. Trotzdem können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Es wird keine Gewähr für Vollständigkeit gegeben. Die jeweils aktuelle Version ist im Internet unter www.SMA.de abrufbar oder über die üblichen Vertriebswege zu beziehen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Schäden jeglicher Art sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Transportschäden
- Unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts
- Betreiben des Produkts in einer nicht vorgesehenen Umgebung
- Betreiben des Produkts unter Nichtberücksichtigung der am Einsatzort relevanten gesetzlichen Sicherheitsvorschriften
- Nichtbeachten der Warn- und Sicherheitshinweise in allen für das Produkt relevanten Unterlagen
- Betreiben des Produkts unter fehlerhaften Sicherheits- und Schutzbedingungen
- Eigenmächtiges Verändern oder Reparieren des Produkts oder der mitgelieferten Software
- Fehlverhalten des Produkts durch Einwirkung angeschlossener oder benachbarter Geräte außerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzwerte
- Katastrophenfälle und höhere Gewalt

Die Nutzung der mitgelieferten von der SMA Solar Technology AG hergestellten Software unterliegt zusätzlich den folgenden Bedingungen:

- Die SMA Solar Technology AG lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Folgeschäden, die sich aus der Verwendung der von SMA Solar Technology AG erstellten Software ergeben, ab. Dies gilt auch für die Leistung beziehungsweise Nichtleistung von Support-Tätigkeiten.
- Mitgelieferte Software, die nicht von der SMA Solar Technology AG erstellt wurde, unterliegt den jeweiligen Lizenz- und Haftungsvereinbarungen des Herstellers.

SMA Werksgarantie

Die aktuellen Garantiebedingungen liegen Ihrem Gerät bei. Bei Bedarf können Sie diese auch im Internet unter www.SMA.de herunterladen oder über die üblichen Vertriebswege in Papierform beziehen.

Warenzeichen

Alle Warenzeichen werden anerkannt, auch wenn diese nicht gesondert gekennzeichnet sind. Fehlende Kennzeichnung bedeutet nicht, eine Ware oder ein Zeichen seien frei.

Die *Bluetooth*[®] Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch die SMA Solar Technology AG erfolgt unter Lizenz.

SMA Solar Technology AG

Sonnendallee 1

34266 Niestetal

Deutschland

Tel. +49 561 9522-0

Fax +49 561 9522-100

www.SMA.de

E-Mail: info@SMA.de

© 2004 bis 2010 SMA Solar Technology AG. Alle Rechte vorbehalten.

Table of Contents

1	Notes on this Guide	36
1.1	Validity	36
1.2	Symbols Used	36
2	The USB Service Interface	37
2.1	Supported Devices and Software	37
2.2	Identifying the USB Service Interface	37
3	Safety	38
3.1	Appropriate Usage	38
3.2	Safety Precautions	39
4	Scope of Delivery	39
5	Initial Start-up	40
5.1	Checking the Windows Bit Version	40
5.2	Download Driver	40
5.3	Installing the Driver	41
5.3.1	Install drivers in Windows XP/Windows 2000	41
5.3.2	Installing Drivers in Windows Vista	44
5.3.3	Install Drivers in Windows 7	47
5.4	Locate the COM port of the USB Service Interface	51
5.5	Install Sunny Data Control	52
5.6	Configure Sunny Data Control	53
6	Parameterizing the Inverter	54
7	Uninstalling Drivers	56
7.1	Uninstalling Drivers in Windows XP/Windows 2000	56
7.2	Uninstalling Drivers in Windows Vista/Windows 7	57
8	Troubleshooting	58

9 Maintenance and Care 60

9.1 USB Service Interface Maintenance 60

9.2 Cleaning the USB Surface Interface 60

10 Discarding the USB Surface Interface 60

11 Technical Data 61

12 Contact 62

1 Notes on this Guide

1.1 Validity

This guide for the USB service interface applies to Sunny Data Control version 3.81 and up.

1.2 Symbols Used

The following types of safety instructions and general information appear in this document as described below:

DANGER

DANGER indicates a hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

WARNING indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

CAUTION indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTICE

NOTICE indicates a situation that can result in property damage if not avoided.

Important

Information provides tips that are valuable for the optimal installation and operation of your product.

2 The USB Service Interface

2.1 Supported Devices and Software

The USB service interface supports the following SMA inverters and software:

SMA Inverters:

- Sunny Boy
- Sunny Mini Central
- Windy Boy
- SWR

SMA Software:

- Sunny Central Control version 3.81 and later

Operating Systems:

- Windows 2000
- Windows XP (32-Bit and 64-Bit)
- Windows Vista (32-Bit and 64-Bit)
- Windows 7 (32-Bit and 64-Bit)

2.2 Identifying the USB Service Interface

The type plate identifies the USB service interface. The type plate can be found on the USB service interface enclosure. The type plate is labeled "USB service interface."

3 Safety

3.1 Appropriate Usage

In conjunction with the SMA Sunny Data Control software, the USB Service Interface can carry out the following tasks:

- Parameterization of SMA inverters during start-up.
- Reading out fault statuses for maintenance purposes.

Do **not** use the USB service interface for permanent installations.

Only qualified personnel may connect the USB service interface in the inverter.

The USB service interface can generate one link to 1 inverter. If you wish to parameterize or check more than one inverter, you must parameterize or check each inverter individually.

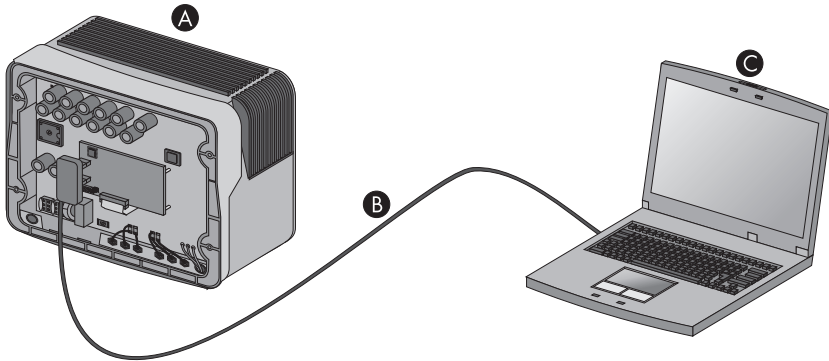


Figure 1: Appropriate Usage

Position	Description
A	Inverters
B	USB service interface
C	Laptop

3.2 Safety Precautions

Information in order to avoid injury to persons:

- Damaged cables can cause risk of lethal electric shock.
 - Before each use, perform a quick visual check for damage to the cable.
 - Do not use the USB service interface if the cable is damaged. Dispose of the damaged USB service interface immediately.
- Risk of lethal electric shock as a result of incorrect working on electrical devices.
 - Only qualified personnel may work on the inverter.
 - Only use the USB service interface for brief periods.
- Incorrectly setting the parameters in the inverter can result in a life-threatening hazard.
 - Before changing the parameter settings in the inverter, consult the responsible utility grid operator.
 - Ensure that the responsible utility grid operator has approved of the change to the parameter settings.

Notes for avoiding damage to the inverter:

- Electrostatic discharges can damage the inverter.
 - Ground yourself before touching the component by touching the PE or a non-coated part of the inverter enclosure.

4 Scope of Delivery

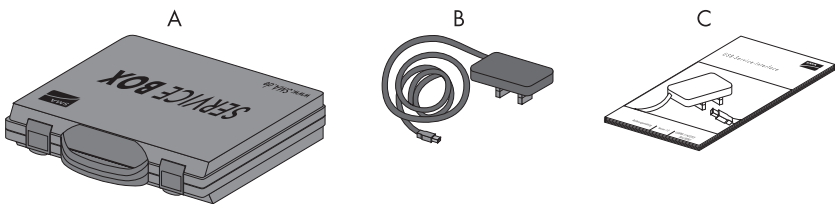


Figure 2: Packing list

Position	Description
A	Service Box
B	USB service interface
C	Installation guide

5 Initial Start-up

5.1 Checking the Windows Bit Version

In order to select the correct driver for the USB service interface from the www.SMA.de/en download area, you need to know which bit version of Windows is installed on your laptop. Most commonly available computers have 32 bit operating systems. To obtain a 64 bit system, it has to be specially selected during purchase.

Check the bit version under Windows XP/Windows 2000.

1. Right-click on **My Computer** and **Properties**.
2. In the "System Properties" window, click the **General** tab.
 - The operating system is displayed under "System."
 - If nothing is indicated next to the operating system, your laptop has a 32 bit operating system.
 - If "64 bit" is indicated next to the name of the operating system, your laptop has a 64 bit operating system.

Check the bit version under Windows Vista /Windows 7.

1. Select **Start**.
2. Right-click on **Computer** and select **Properties**.
 - In the "System" area, the Windows bit version is indicated next to "System type".

5.2 Download Driver

Required material:

- Laptop with zip program
 - Internet access
 - Supported operating system (see Section 2.1 "Supported Devices and Software", page 37)
 - USB service interface
1. Switch on laptop.
 2. Create a new folder on your laptop, for example named **USB Service Interface**.
 3. Download the driver for the USB service interface from the www.SMA.de/en download area.
 - Select the USB service interface driver for the operating system.
 - In the "File download" window, select **Open**.
 - Save the zip file on your computer.
 - Using your zip program, unzip the zip file in the folder you created.

5.3 Installing the Driver

5.3.1 Install drivers in Windows XP/Windows 2000

The installation procedure is the same under Windows XP and Windows 2000. You will need to install drivers for 2 hardware components.

Procedure:

- Install driver for the USBPB
- Install driver for USB serial port

Windows Logo test

During the installation of a Window driver from SMA, you will receive a warning notice under Windows stating that the software you are about to install has not passed the Windows Logo test.

This warning notice appears when other providers' drivers are installed. It indicates that the manufacturer's driver was not tested in the Microsoft "Windows Hardware Quality Labs (WHQL)" laboratory.

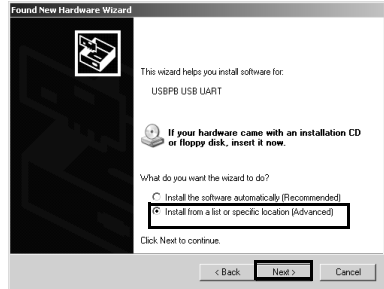
SMA Solar Technology AG has checked the driver's function and approved the driver. You can ignore Microsoft's recommendation that you stop installation and continue with the installation.

Install Driver for the USBPB

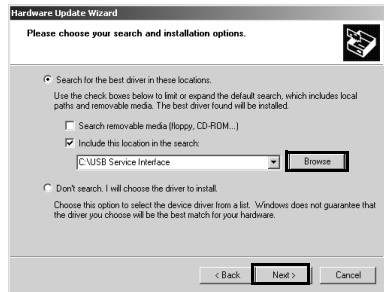
1. Insert the USB plug of the USB service interface in one of the laptop's USB connectors.
- The "Found New Hardware" wizard will open.
- If the "Found New Hardware" wizard does not open...
 - See Section 8 "Troubleshooting", page 58
2. When the window displays the question "Can Windows connect to Windows Update to search for software?" select **No, not this time** and press the [Next>] button.



- When the window asks "What do you want the wizard to do?", select **Install from a list or specific location (Advanced)**, and click [Next>].



- Select [Browse] and select the folder in which the unzipped driver file is located.
- Select [Next].



- Select [Continue Anyway].
- The installation will start.

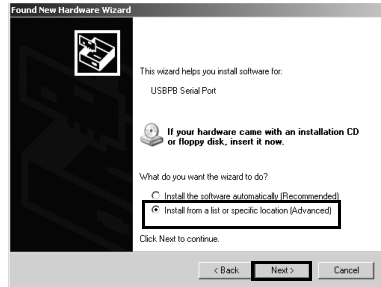


- The "Completing the Found New Hardware" wizard window will open.
- Select [Finish].
- The "Found New Hardware" wizard will open.
 - If the "Found New Hardware" wizard does not open...
 - See Section 8 "Troubleshooting", page 58

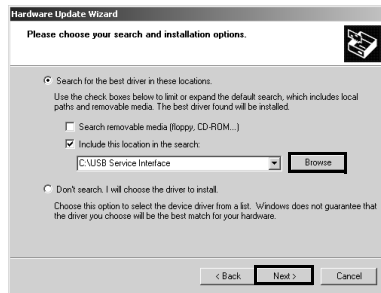


Install Driver for USB serial port

1. Select **Install from a list or specific location (Advanced)**, and click [Next>].



2. Select **Browse** and select the folder in which the unzipped driver files are located.
3. Select [Next>].



4. Select [Continue Anyway].
- The installation will start.



- The "Found New Hardware" wizard will open.
5. Select [Finish].
- Both drivers are installed.



5.3.2 Installing Drivers in Windows Vista

You will need to install drivers for 2 hardware components.

Procedure:

- Install driver for the USBPB
- Install driver for USB serial port



Windows Security

During the installation of a Windows driver from SMA, you will receive a warning notice under Windows stating that the manufacturer of the driver software could not be tested.

This warning notice appears when other providers' drivers are installed. It indicates that the manufacturer's driver was not tested in the Microsoft "Windows Hardware Quality Labs (WHQL)" laboratory.

SMA Solar Technology AG has checked the driver's function and approved the driver. You can ignore Microsoft's recommendation that you stop installation and continue with the installation.

Install Driver for the USBPB

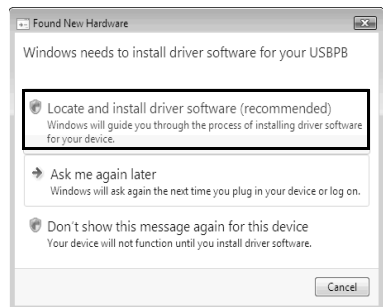
1. Insert the USB plug of the USB service interface in the laptop's USB connectors.

The "Found New Hardware" wizard will open.

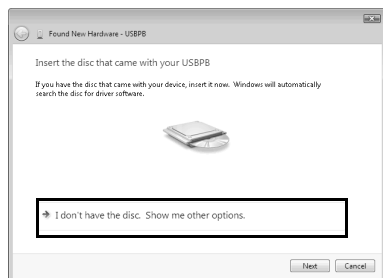
If the "Found New Hardware" wizard does not open...

- See Section 8 "Troubleshooting", page 58

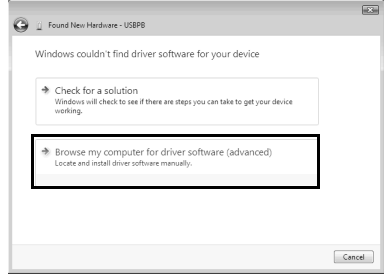
2. Select **Locate and install driver software (recommended)**.



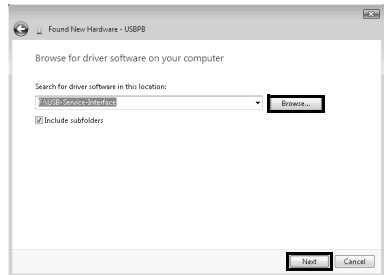
3. Select **I don't have the disc. Show me other options.**



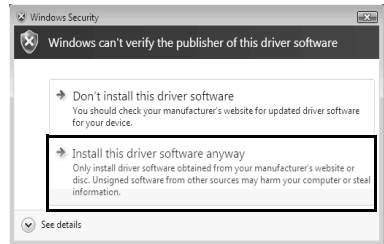
- 4. Select **Browse my computer for driver software (advanced)**.



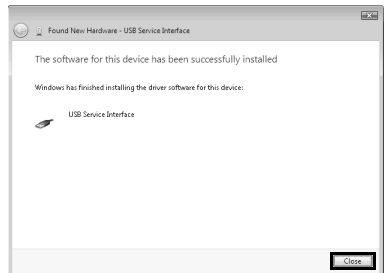
- 5. Select [Browse...].
- 6. Select the folder in which the unzipped driver files are located and press [OK].
- 7. Select [Next].



- 8. Select **Install this driver software anyway**.
- The installation will start.

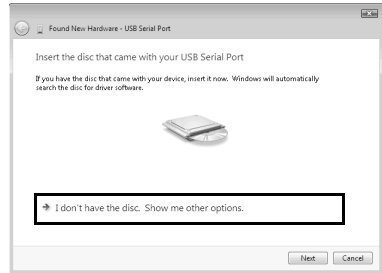


- The "Found New Hardware - USB Service Interface" window will open.
- 9. Select [close].
- The "Found New Hardware - USB Serial Port" window will open.

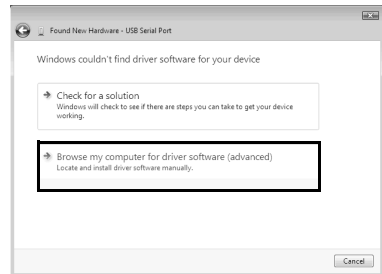


Install Driver for USB serial port

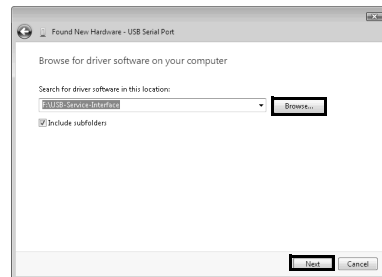
1. Select **I don't have the disc. Show me other options.**



2. Select **Browse my computer for driver software (advanced).**

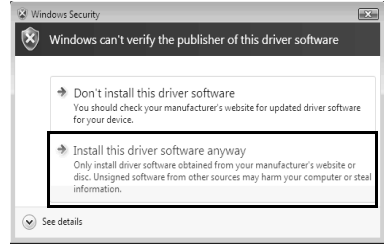


3. Select [Browse...].
4. Select the folder in which the unzipped driver files are located and press [OK].
5. Select [Next].



6. Select **Install this driver software anyway**.

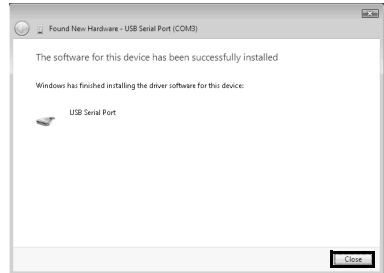
The installation will start.



The "Found New Hardware - USB Serial Port (COMx)" window will open.

7. Select [Close].

Both drivers are installed.



5.3.3 Install Drivers in Windows 7

You will need to install drivers for 2 hardware components.

Procedure:

- Install driver for the USBPB
- Install driver for USB serial port



Windows Security

During the installation of a Windows driver from SMA, you will receive a warning notice under Windows stating that the manufacturer of the driver software could not be tested.

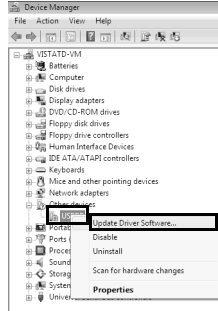
This warning notice appears when other providers' drivers are installed. It indicates that the manufacturer's driver was not tested in the Microsoft "Windows Hardware Quality Labs (WHQL)" laboratory.

SMA Solar Technology AG has checked the driver's function and approved the driver. You can ignore Microsoft's recommendation that you stop installation and continue with the installation.

Install Driver for the USBPB

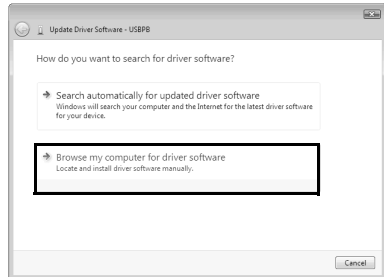
1. Insert the USB plug of the USB service interface in the laptop's USB connectors.
2. Select **Start**.
3. Right-click on **Computer** and select **Properties**.
4. Select **Device Manager**.
5. Select **Other devices**.

- Right-click on **USBPB** and select **Update Driver Software...**

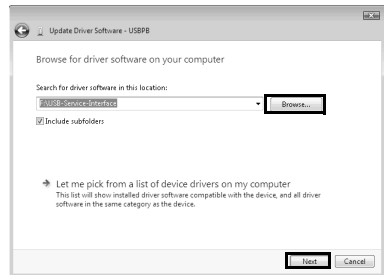


- The "Update Driver Software - USBPB" window will open.

- Select **Browse my computer for driver software**.

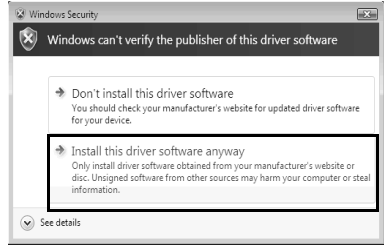


- Select [Browse...].
- Select the folder in which the unzipped driver files are located and press [OK].
- Select [Next].



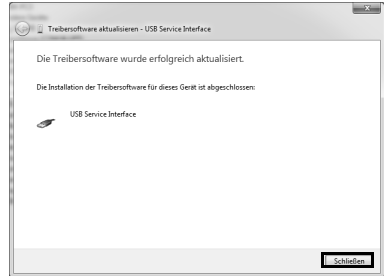
11. Select **Install this driver software anyway**.

The installation will start.



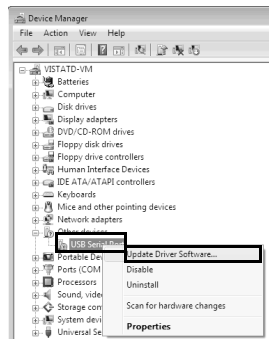
The "Found Driver Software - USB Service Interface" window will open.

12. Select [Close].

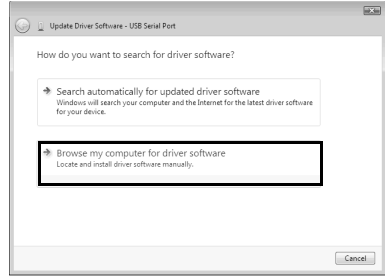


Install Driver for USB serial port

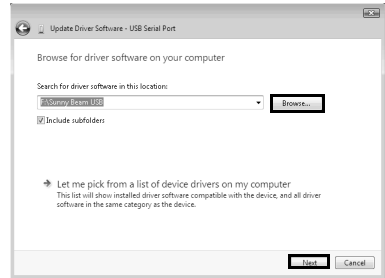
1. Select **Start**.
2. Right-click on **Computer** and select **Properties**.
3. Select **Device Manager**.
4. Select **Other devices**.
5. Right-click on **USB Serial Port** and select **Update Driver Software....**



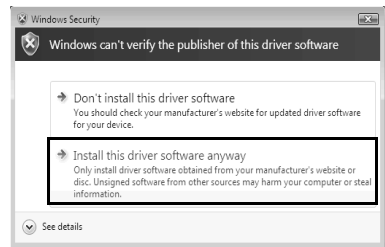
6. Select **Browse my computer for driver software**.



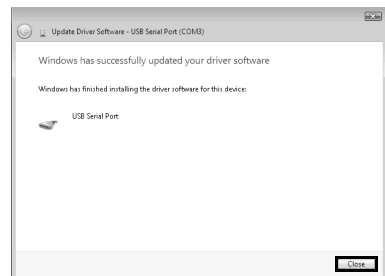
7. [Select [Browse...]].
8. Select the folder in which the unzipped driver files are located and press [OK].
9. Select [Next].



10. Select **Install this driver software anyway**.
 - The installation will start.



- The "Found New Driver Software - USB Serial Port (COMx)" window will open.
11. Select [Close].
 - Both drivers are installed.

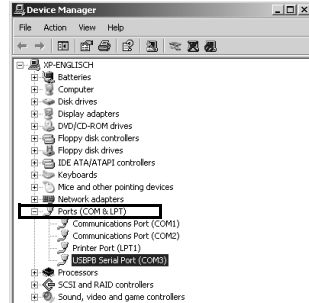


5.4 Locate the COM port of the USB Service Interface

You will need the USB Service Interface COM port to configure Sunny Data Control.

Find COM port under Windows XP/Windows 2000.

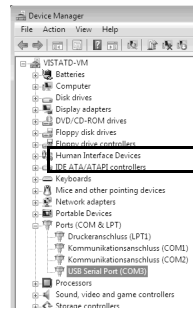
1. Select **Start > Settings > Control Panel > System > Hardware > Device Manager**.
2. Under "Ports (COM & LPT)", select **USBPB Serial Port (COMx)**.



3. Make note of the COM port: _____.

Find COM port under Windows Vista/Windows 7.

1. Select **Start**.
2. Right-click on **Computer** and select **Properties**.
3. Select **Device Manager**.
4. Under "Ports (COM & LPT)", select **USBPB Serial Port (COMx)**.



5. Make note of the COM port: _____.

5.5 Install Sunny Data Control

Required material:

- Laptop with zip program
 - Internet access
 - Supported operating system (see Section 2.1 "Supported Devices and Software", page 37).
1. Switch on laptop.
 2. Download Sunny Data Control installation file from the download area at www.SMA.de/en and save it on your laptop.
 3. Double-click installation file.
 - Start installation program for Sunny Data Control.
 4. Select [Next>].
 5. Click "Yes, I accept". This activation confirms you accept the license agreement.
 6. Select [Next>].
 7. Select [Next>].
 8. In the "Select target path" dialog, select [Browse...].
 9. Select the target directory where you wish to save the Sunny Data Control.
 10. Select [OK].
 11. Select [Next>].
 12. Activate the "Sunny Data Control" field.
 13. To install the SDC-Agent, select the "SDC-Agent" field. This will allow you to display measured values from your PV plant on an HTML page in the internet (see Sunny Data Control operating instructions).
 14. Select [Next>].
 15. Select the program manager group from the drop down list in which you wish to save the Sunny Data Control.
 16. Select [Next].
 17. Select [Next].
 - A window with the message "Sunny Data Control X.XX has been successfully installed" will open.
 18. Select [Finish].

5.6 Configure Sunny Data Control

Requirement:

- The COM port of the USB service interface is known (see Section 5.4 "Locate the COM port of the USB Service Interface", page 51).
1. Start Sunny Data Control.
 2. Create new plant, for example named **USB Service Interface** (see the "Sunny Data Control" operating instructions).
 3. Select **Settings > Communication**.
 4. In the "Connection via" drop down list, select COM port of the USB service interface.
 5. Select [Settings].
 6. In the "Media type" drop down list, select **RS232**.
 7. In the "Bits per second" drop down list, select **1200**.

6 Parameterizing the Inverter

⚠ DANGER

Risk of lethal electric shock

- Only qualified personnel may work on the inverter.
- When using the USB server interface, protect the inverter from interference, for example by using a tarp.

⚠ DANGER

Incorrectly setting the parameters in the inverter can result in a life-threatening hazard.

- Before changing the parameter settings in the inverter, consult the responsible utility grid operator.

NOTICE

Electrostatic discharges can damage the inverter.

- Ground yourself before touching the component by touching the PE or a non-coated part of the inverter enclosure.

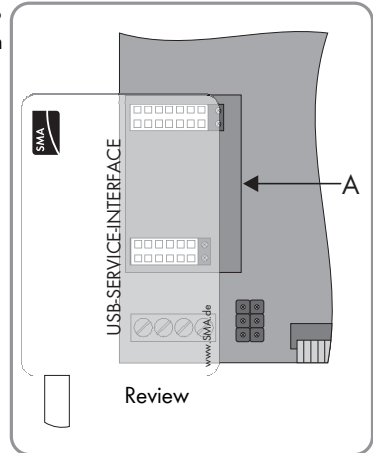
Requirements:

- The drivers for the USB service interface are installed on the laptop (see Section 5.3 "Installing the Driver", page 41).
 - Sunny Data Control is installed on the laptop (see Section 5.5 "Install Sunny Data Control", page 52).
 - Sunny Data Control is configured for communication with the USB service interface (see Section 5.6 "Configure Sunny Data Control", page 53).
1. Open inverter (see inverter installation guide).

2. **NOTICE**

Incorrect insertion can damage the USB service interface and the interface slot of the inverter.

- Plug in the left-hand pin connector of the USB service interface flush to the left of the strip on the interface slot (A) of the inverter (see inverter installation guide).



3. Protect the inverter from interference, for example with a tarp.
4. Commission the inverter when it is opened (see inverter installation guide).
5. Switch on laptop.
6. Insert the USB plug of the USB service interface in one of the laptop's USB connectors.
7. Start Sunny Data Control.
8. Parameterize the inverter in accordance with the utility grid operator's instructions. Observe the information regarding parameter setting in the Sunny Data Control documentation.
9. Disconnect inverter (see inverter installation guide).
10. Remove USB service interface from the slot in the inverter.
11. Close inverter (see inverter installation guide).
12. Commission the inverter (see inverter installation guide).

7 Uninstalling Drivers

7.1 Uninstalling Drivers in Windows XP/Windows 2000

If you are no longer using the USB service interface, you can uninstall the drivers.

Uninstall Driver for the USBPB

1. Select **Start > Settings > Control Panel > System > Hardware > Device Manager**.
 - "USBPB" will be listed under "USB Controller".
 - If "USBPB" is not listed under "USB Controller" ...
 - Check whether "USBPB" is listed under "Other Devices".
2. Right-click on **USBPB** and select **Uninstall**.
3. Under "Confirm Device Removal", select [OK].

Uninstall Driver for the USB serial port

1. Select **Start > Settings > Control Panel > System > Hardware > Device Manager**.
 - "USB Serial Port" is listed under "Ports (COM & LPT)".
2. Right-click on **Other Devices** and select **Uninstall**.
3. Under "Confirm Device Removal", select [OK].
- Both drivers are uninstalled.

7.2 Uninstalling Drivers in Windows Vista/Windows 7

If you are no longer using the USB service interface, you can uninstall the drivers.

Uninstall Driver for the USBPB

1. Select **Start**.
2. Right-click on **Computer** and select **Properties**.
3. Select **Device Manager**.
- "USBPB" will be listed under "USB Controller".
- If "USBPB" is not listed under "USB Controller" ...
 - Check whether "USBPB" is listed under "Other Devices".
4. Right-click on **USBPB** and select **Uninstall**.
- Under "Confirm Device Removal", select [OK].

Uninstall Driver for the USB serial port

1. Select **Start**.
2. Right-click on **Computer** and select **Properties**.
3. Select **Device Manager**.
- "USB Serial Port" is listed under "Ports (COM and LPT)".
4. Right-click on **Other Devices** and select **Uninstall**.
5. Under "Confirm Device Removal", select [OK].
6. Both drivers are uninstalled.

8 Troubleshooting

Problem	Cause	Rectification
<p>Hardware wizard does not start automatically.</p>	<p>Automatic start for the hardware wizard is not activated on your computer.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. If your computer's operating system is Windows XP/Windows 2000, select Start > Settings > System Control > System > Hardware > Device Manager. 2. If your computer's operating system is Windows Vista: <ul style="list-style-type: none"> - Select Start. - Right-click on Computer and select Properties. - Select Device Manager. <p><input checked="" type="checkbox"/> "USBPB" will be listed under "USB Controller".</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> If "USBPB" is not listed under "USB Controller" ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check whether "USBPB" is listed under "Other Devices". <ol style="list-style-type: none"> 3. Right-click on USBPB and select Update driver. <p><input checked="" type="checkbox"/> The hardware wizard will open.</p>
<p>The USB service interface is not working properly.</p>	<p>The USB service interface is not attached correctly.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ensure that the left-hand pin connectors of the USB service interface is attached to the left strips of the interface slot of the inverter. • Ensure that the USB plug of the USB service interface is correctly inserted in the laptop's USB connector.
	<p>The laptop's USB connector is defective.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ensure that the laptop's USB connector is functioning, for example by inserting a USB memory stick or another USB device.

Problem	Cause	Rectification
	The USB service interface does not support your computer's operating system.	<ul style="list-style-type: none"> Ensure that the USB service interface supports your laptop's operating system (see Section 2.1 "Supported Devices and Software", page 37).
	An incorrect driver is installed.	<ul style="list-style-type: none"> Ensure that the driver for the laptop's operating system is installed.
	The drivers are not installed correctly.	<ol style="list-style-type: none"> Start the "Device Manager" in the operating system. Ensure that when the USB service interface is attached, the entry "USBPB Serial Port (COMx)" is listed under "Ports (COM & LPT)". If "USBPB Serial Port (COMx)" is not listed, repeat the driver installation (see Section 5.3 "Installing the Driver", page 41).
	The Sunny Data Control software version does not support the USB interface.	<ol style="list-style-type: none"> Call up the Sunny Data Control software version (see Sunny Data Control operating instructions). Ensure that the Sunny Data Control software version is at least 3.81. If necessary, install a new version of Sunny Data Control (see Section 5.5 "Install Sunny Data Control", page 52).
	Sunny Data Control is not configured for communication with the USB service interface.	<ul style="list-style-type: none"> Configure Sunny Data Control for communication with the USB service interface (see Section 5.6 "Configure Sunny Data Control", page 53).
	The inverter is not supplied with generator power.	<ul style="list-style-type: none"> Ensure that the inverter is supplied with power.

9 Maintenance and Care

9.1 USB Service Interface Maintenance

- Before each use, perform a visual check for damage to the cable.
- Do not use the USB service interface if the cable is damaged. Dispose of the damaged USB service interface.

9.2 Cleaning the USB Surface Interface

- Clean the USB service interface with a damp cloth.
- After cleaning, allow the USB service interface to dry completely before the next use.
- Clean connector strip and USB plug with cleaners for boards or electrical devices.

10 Discarding the USB Surface Interface

- To dispose of a USB service interfaces at the installation site, observe the disposal regulations for electrical equipment waste at the installation site.
- To have SMA Solar Technology AG dispose of the USB service interface:
 - Send the USB service interface at your cost back to SMA Solar Technology AG with the note "FOR DISPOSAL".

11 Technical Data

General data

Width x height x depth	35 mm x 45 mm x 90 mm
Cable length	150 cm
Weight	150 g
typical current input*	30 mA

* via USB

Interfaces

to the inverter	SMA interface plug
to the laptop	Virtual COM port via USB

Environmental Conditions

Ambient temperature	- 10 °C ... +55 °C
Relative humidity, non condensing	5 % ... 95 %

12 Contact

If you have technical problems concerning our products, contact the SMA Serviceline. We require the following information in order to provide you with the necessary assistance:

- Type and serial number of the inverter
- Communication interface serial number
- Type and serial number or version of the communication device (e.g., Sunny Beam, Sunny Explorer).
- Detailed description of the problem

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal, Germany

www.SMA.de

SMA Serviceline

Inverters: +49 561 9522 1499

Communication: +49 561 9522 2499

Fax: +49 561 9522 4699

E-Mail: Serviceline@SMA.de

The information contained in these documents is property of SMA Solar Technology AG. Any publication, whether in whole or in part, requires prior written approval by SMA Solar Technology AG. Internal reproduction used solely for the purpose of product evaluation or other proper use is allowed and does not require prior approval.

Disclaimer

The general terms and conditions of delivery of SMA Solar Technology AG apply.

The content of these documents is monitored in an ongoing manner and updated when necessary. However, discrepancies may still arise. We assume no liability for completeness of the information. You can obtain the current version on the Internet at www.SMA.de or from the regular sales channels.

Warranty and liability claims for damage of any kind is excluded when this damage is caused by one or more of the following factors:

- Transport damage
- Improper use or negligent use of the product
- Operating the product in an environment other than the intended one
- Operating the product while failing to observe the safety regulations applicable to the usage site
- Failing to observe the warning and safety notes contained in all documentation relevant to the product
- Operating the product under incorrect safety and protection conditions
- Unauthorized alterations or repairs of the product or the supplied software
- Product malfunctions caused by the effect of attached or neighboring devices which are outside of the legally permissible thresholds
- Catastrophes and force majeure

The use of the software supplied by SMA Solar Technology AG also is subject to the following conditions:

- SMA Solar Technology AG assumes no liability for direct or indirect damages caused by the use of software produced by SMA Solar Technology AG. This also applies to support services rendered or not rendered.
- Supplied software that was not produced by SMA Solar Technology AG is subject to the manufacturer's license and liability agreements.

SMA Service Warranty

The current warranty regulations are included with your device. You can download the version on the Internet at www.SMA.de or obtain a printed version from the regular sales channels.

Trademark

All trademarks are recognized, even if not explicitly identified as such. The absence of trademark information does not mean that the goods or the trademark is not under license.

The *Bluetooth*[®] trademark name and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of these trademarks by SMA Solar Technology AG is under license.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal, Germany

Germany

Tel. +49 561 9522-0

Fax +49 561 9522-100

www.SMA.de

E-Mail: info@SMA.de

© 2004 to 2010 SMA Solar Technology AG. All rights reserved.

Índice

1	Indicaciones para el uso de estas instrucciones	66
1.1	Validez	66
1.2	Símbolos utilizados	66
2	La interfaz de servicio USB	67
2.1	Equipos y software compatibles	67
2.2	Cómo identificar la interfaz de servicio USB	67
3	Seguridad	68
3.1	Uso previsto	68
3.2	Indicaciones de seguridad	69
4	Volumen de suministro	69
5	Primera puesta en servicio	70
5.1	Cómo determinar el número de bits de Windows	70
5.2	Cómo descargar los controladores	71
5.3	Cómo instalar el controlador	71
5.3.1	Instalación del controlador en Windows XP/Windows 2000	71
5.3.2	Instalación del controlador en Windows Vista	75
5.3.3	Instalación del controlador en Windows 7	78
5.4	Cómo determinar el puerto COM de la interfaz de servicio USB	82
5.5	Instalación de Sunny Data Control	83
5.6	Configuración de Sunny Data Control	84
6	Parametrización del inversor	85
7	Desinstalación de los controladores	87
7.1	Desinstalación de los controladores en Windows XP/ Windows 2000	87

7.2	Desinstalación de los controladores en Windows Vista/ Windows 7	88
8	Localización de fallos.	89
9	Mantenimiento y cuidado	91
9.1	Mantenimiento de la interfaz de servicio USB	91
9.2	Limpieza de la interfaz de servicio USB	91
10	Eliminación de la interfaz de servicio USB.	91
11	Datos técnicos.	92
12	Contacto	93

1 Indicaciones para el uso de estas instrucciones

1.1 Validez

Estas instrucciones sobre la interfaz de servicio USB son válidas para los Sunny Data Control a partir de la versión 3.81.

1.2 Símbolos utilizados

En este documento se utilizan las siguientes indicaciones de seguridad y generales:

PELIGRO

"PELIGRO" representa una indicación de seguridad que, de no ser observada, causará directamente la muerte o lesión corporal grave.

ADVERTENCIA

"ADVERTENCIA" representa una indicación de seguridad que, de no ser observada, puede causar la muerte o lesión corporal grave.

ATENCIÓN

"ATENCIÓN" representa una indicación de seguridad que, de no ser observada, puede causar lesión corporal leve o media.

PRECAUCIÓN

"PRECAUCIÓN" representa una indicación de seguridad que, de no ser observada, puede causar daños materiales.



Importante

La indicación "Importante" precede la información relevante para el funcionamiento óptimo del producto.

2 La interfaz de servicio USB

2.1 Equipos y software compatibles

La interfaz de servicio USB es compatible con los inversores SMA y los programas de software siguientes:

Inversores de SMA:

- Sunny Boy
- Sunny Mini Central
- Windy Boy
- SWR

Software de SMA:

- Sunny Data Control a partir de la versión 3.81

Sistemas operativos:

- Windows 2000
- Windows XP (de 32 bits y de 64 bits)
- Windows Vista (de 32 bits y de 64 bits)
- Windows 7 (de 32 bits y de 64 bits)

2.2 Cómo identificar la interfaz de servicio USB

Puede identificar el modelo de su interfaz de servicio USB consultando la placa de características. La placa de características está en la carcasa de la interfaz de servicio USB. En la placa de características figura la denominación "Interfaz de servicio USB".

3 Seguridad

3.1 Uso previsto

Con la interfaz de servicio USB y el software de SMA "Sunny Data Control" se pueden realizar las siguientes funciones:

- Parametrización de los inversores SMA durante la puesta en servicio
- Consulta de los fallos para llevar a cabo tareas de servicio

La interfaz de servicio USB **no** debe utilizarse para instalaciones permanentes.

La conexión de la interfaz de servicio USB al inversor debe ser realizada exclusivamente por electricistas cualificados.

Con la interfaz de servicio USB se puede establecer una conexión con 1 inversor. Para parametrizar o comprobar varios inversores es preciso parametrizar o comprobar cada inversor por separado.

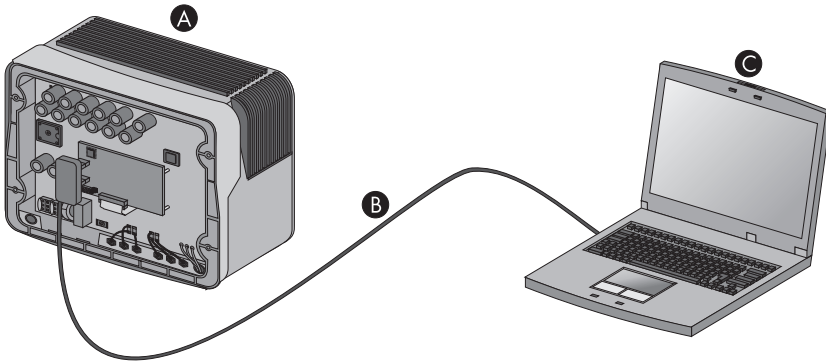


Figura 1: Uso previsto

Posición	Denominación
A	Inversor
B	Interfaz de servicio USB
C	Portátil

3.2 Indicaciones de seguridad

Indicaciones para evitar accidentes:

- Peligro de muerte por descarga eléctrica si el cable está dañado.
 - Antes de cada uso, se debe revisar brevemente el cable, para determinar si se aprecian daños a simple vista.
 - No se debe utilizar la interfaz de servicio USB si el cable está dañado. Si la interfaz de servicio USB está dañada, debe eliminarse inmediatamente.
- Peligro de muerte por descarga eléctrica si se realizan trabajos indebidos en los equipos eléctricos.
 - Los trabajos en el inversor deben ser realizados exclusivamente por electricistas cualificados.
 - La interfaz de servicio USB debe utilizarse sólo durante periodos cortos.
- Peligro de muerte por una configuración incorrecta de los parámetros del inversor.
 - Antes de modificar la configuración de los parámetros del inversor, consulte a la compañía distribuidora de energía eléctrica.
 - Asegúrese de que la compañía eléctrica autoriza los cambios en la configuración de los parámetros.

Indicaciones para evitar que el inversor sufra daños:

- El inversor puede sufrir daños a causa de descargas electrostáticas.
 - Póngase en contacto con tierra antes de tocar una pieza. Para ello, toque una superficie de PE o una zona no barnizada de la carcasa del inversor.

4 Volumen de suministro

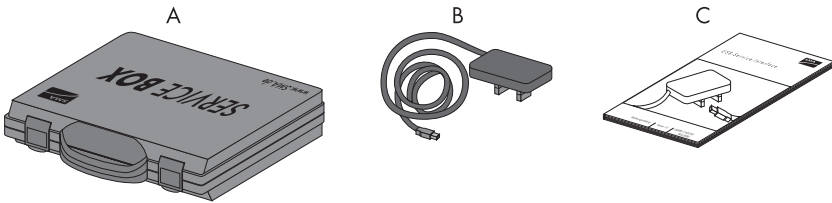


Figura 2: Volumen de suministro

Posición	Denominación
A	Service Box
B	Interfaz de servicio USB
C	Instrucciones de instalación

5 Primera puesta en servicio

5.1 Cómo determinar el número de bits de Windows

En la zona de descargas de www.SMA-Iberica.com, puede seleccionar el controlador que se adecúe a su interfaz de servicio USB. Para ello debe saber cuántos bits tiene su versión de Windows. Por lo general, los ordenadores tienen sistemas operativos de 32 bits. Los sistemas operativos de 64 bits deben solicitarse expresamente cuando se realiza la compra.

Cómo determinar el número de bits de Windows XP/Windows 2000

1. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Escritorio** y en **Propiedades**.
2. En la ventana "Propiedades de sistema", seleccione la pestaña **General**.
- En el apartado "Sistema" figura la información sobre el sistema operativo.
- Si no figura ningún dato junto al nombre del sistema operativo, su portátil tiene un sistema operativo de 32 bits.
- Si junto al nombre del sistema operativo figura "64 bits", su portátil tiene un sistema operativo de 64 bits.

Cómo determinar el número de bits de Windows Vista y Windows 7

1. Seleccione **Inicio**.
2. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Equipo** y seleccione **Propiedades**.
- En el apartado "Sistema" junto a "Tipo de sistema:" figura la versión de bits de Windows.

5.2 Cómo descargar los controladores

Material necesario:

- Portátil con programa de compresión de archivos
 - Conexión a internet
 - Sistema operativo compatible (véase el capítulo 2.1 "Equipos y software compatibles", página 67)
 - Interfaz de servicio USB
1. Encienda el portátil.
 2. Cree una nueva carpeta en el portátil, y asígnele un nombre (p. ej., **Interfaz de servicio USB**).
 3. Descargue el controlador para la interfaz de servicio USB en la zona de descargas de la página web www.SMA-Iberica.com.
 - Seleccione el controlador para la interfaz de servicio USB adecuado para su sistema operativo.
 - En la ventana "Descargar archivos", haga clic en **Abrir**.
 - Guarde el archivo zip en su ordenador.
 - Descomprima el archivo zip con un programa adecuado en la carpeta que creó antes.

5.3 Cómo instalar el controlador

5.3.1 Instalación del controlador en Windows XP/Windows 2000

El controlador se instala igual en Windows XP y Windows 2000. Se deben instalar controladores para 2 componentes de hardware.

Procedimiento:

- Instale el controlador para USBPB.
- Instale el controlador para el puerto serial USB.



Prueba del logotipo de Windows

Durante la instalación de un controlador de Windows de SMA, el sistema operativo de Windows genera un mensaje de advertencia en el que figura que el software que se está instalando no ha superado la prueba del logotipo de Windows.

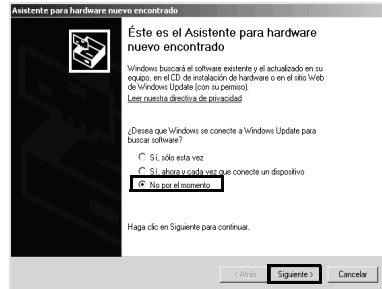
Este mensaje aparece siempre que se instalan controladores de otros fabricantes. Indica que el controlador del fabricante no ha sido comprobado en los laboratorios de Microsoft Windows de calidad de hardware.

SMA Solar Technology AG ha probado el controlador, ha constatado que funciona correctamente y lo ha autorizado. Puede hacer caso omiso a la recomendación de Microsoft y continuar con la instalación.

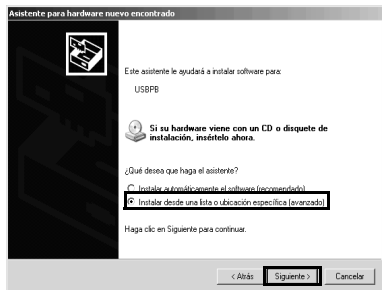
Instalación del controlador para USBPB

1. Introduzca el conector USB de la interfaz de servicio USB en una de las ranuras para USB de su portátil.
 - Se abre la ventana "Asistente para hardware nuevo encontrado".
 - ¿No se abre la ventana "Asistente para hardware nuevo encontrado"?
 - Véase el capítulo 8 "Localización de fallos", página 89.

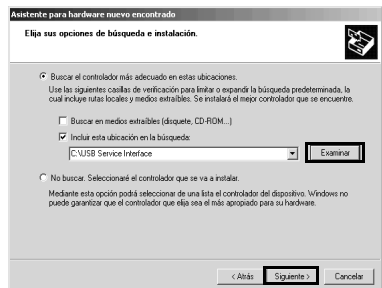
2. Si en la ventana aparece la pregunta "¿Desea que Windows se conecte a Windows Update para buscar software?", seleccione **No, por el momento** y haga clic en [Siguiente >].



3. En el siguiente cuadro de diálogo aparece la pregunta "¿Qué desea que haga el asistente?". Seleccione **Instalar desde una lista o ubicación específica (avanzado)** y haga clic en [Siguiente >].

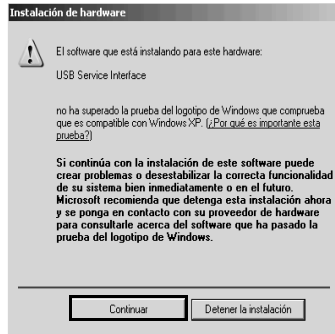


4. Haga clic en [Examinar] y seleccione la carpeta en la que desea guardar los archivos del controlador descomprimidos.
5. Seleccione [Siguiente].



6. Haga clic en [Siguiete].

La instalación se inicia.



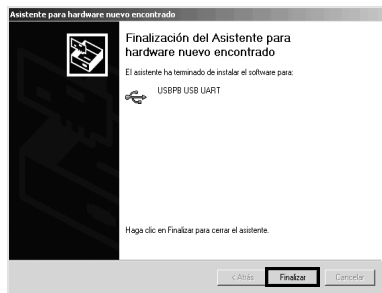
Se abre la ventana "Asistente para hardware nuevo encontrado".

7. Haga clic en [Finalizar].

Se abre la ventana "Asistente para hardware nuevo encontrado".

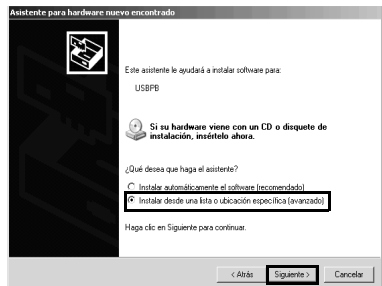
¿La ventana "Asistente para hardware nuevo encontrado" no se abre?

- Véase el capítulo 8 "Localización de fallos", página 89.

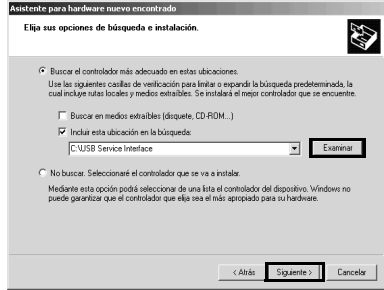


Instalación del controlador para el puerto serial USB

1. Active el campo **Instalar desde una lista o ubicación específica (avanzado)** y haga clic en [Siguiete >].



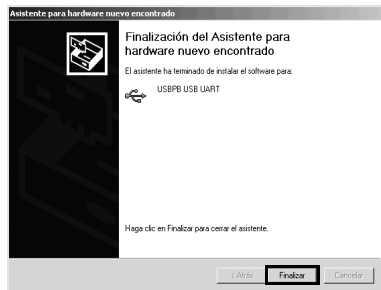
2. Haga clic en **Examinar** y seleccione la carpeta en la que se han guardado los archivos del controlador.
3. Seleccione [Siguiente >].



4. Haga clic en [Siguiente].
- La instalación se inicia.



- Se abre la ventana "Asistente para hardware nuevo encontrado".
5. Haga clic en [Finalizar].
- Se han instalado los dos controladores.



5.3.2 Instalación del controlador en Windows Vista

Se deben instalar controladores para 2 componentes de hardware.

Procedimiento:

- Instale el controlador para USBPB.
- Instale el controlador para el puerto serial USB.

Seguridad de Windows

Durante la instalación de un controlador de Windows de SMA, el sistema operativo de Windows genera un mensaje de advertencia en el que figura que no se ha podido identificar el fabricante del software de controlador.

Este mensaje aparece siempre que se instalan controladores de otros fabricantes. Indica que el controlador del fabricante no ha sido comprobado en los laboratorios de Microsoft Windows de calidad de hardware.

SMA Solar Technology AG ha probado el controlador, ha constatado que funciona correctamente y lo ha autorizado. Puede hacer caso omiso a la recomendación de Microsoft y continuar con la instalación.

Instalación del controlador para USBPB

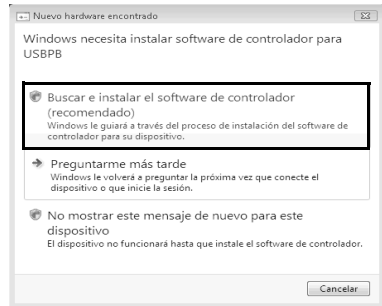
1. Introduzca el conector USB de la interfaz de servicio USB en una de las ranuras para USB de su portátil.

Se abre la ventana "Nuevo hardware encontrado".

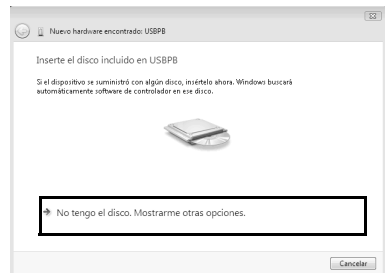
¿No se abre la ventana "Nuevo hardware encontrado"?

- Véase el capítulo 8 "Localización de fallos", página 89.

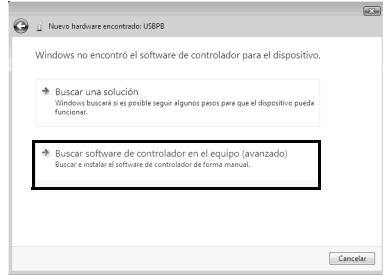
2. Seleccione **Buscar e instalar el software de controlador (recomendado)**.



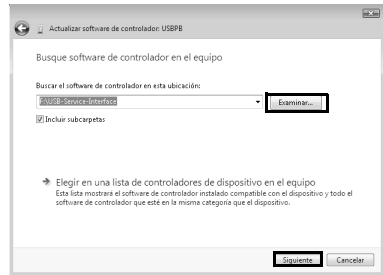
3. Seleccione la opción **No tengo el disco. Mostrarme otras opciones.**



4. Haga clic en **Buscar software de controlador en el equipo (avanzado)**.



5. Haga clic en [Examinar...].
6. Seleccione la carpeta en la que se han guardado los archivos descomprimidos y haga clic en [Aceptar].
7. Seleccione [Siguiente].



8. Seleccione **Instalar este software de controlador de todas formas**.

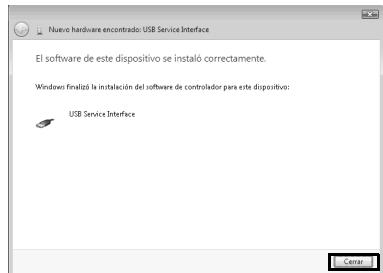
- La instalación se inicia.



- Se abre la ventana "Nuevo hardware encontrado: USB Service Interface".

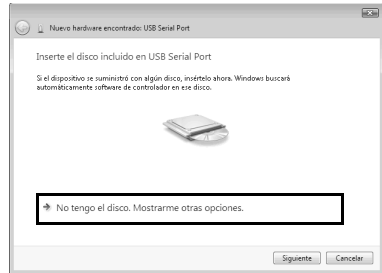
9. Seleccione [Cerrar]

- Se abre la ventana "Nuevo hardware encontrado: USB Serial Port".

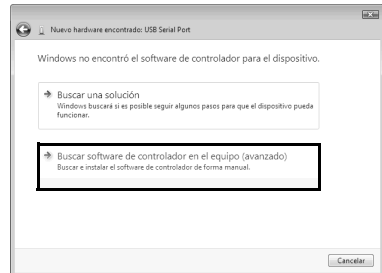


Instalación del controlador para el puerto serial USB

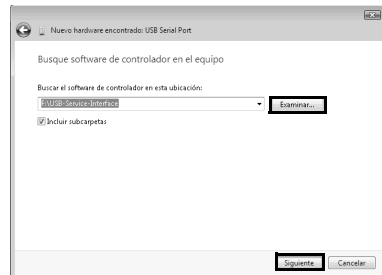
1. Seleccione **No tengo el disco. Mostrarme otras opciones.**



2. Haga clic en **Buscar software de controlador en el equipo (avanzado).**



3. Haga clic en [Examinar...].
4. Seleccione la carpeta en la que se han guardado los archivos descomprimidos y haga clic en [Aceptar].
5. Seleccione [Siguiente].



6. Seleccione **Instalar este software de controlador de todas formas**.

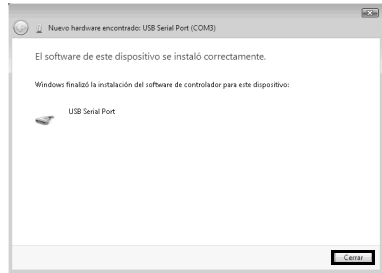
- La instalación se inicia.



- Se abre la ventana "Nuevo hardware encontrado: USB Serial Port (COMx)".

7. Seleccione [Cerrar].

- Se han instalado los dos controladores.



5.3.3 Instalación del controlador en Windows 7

Se deben instalar controladores para 2 componentes de hardware.

Procedimiento:

- Instale el controlador para USBPB.
- Instale el controlador para el puerto serial USB.

i Seguridad de Windows

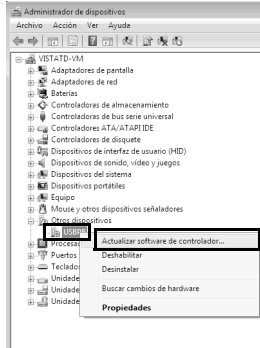
Durante la instalación de un controlador de Windows de SMA, el sistema operativo de Windows genera un mensaje de advertencia en el que figura que no se ha podido identificar el fabricante del software de controlador.

Este mensaje aparece siempre que se instalan controladores de otros fabricantes. Indica que el controlador del fabricante no ha sido comprobado en los laboratorios de Microsoft Windows de calidad de hardware.

SMA Solar Technology AG ha probado el controlador, ha constatado que funciona correctamente y lo ha autorizado. Puede hacer caso omiso a la recomendación de Microsoft y continuar con la instalación.

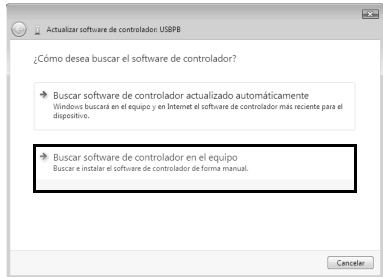
Instalación del controlador para USBPB

1. Introduzca el conector USB de la interfaz de servicio USB en una de las ranuras para USB de su portátil.
2. Seleccione **Inicio**.
3. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Equipo** y seleccione **Propiedades**.
4. Seleccione **Administrador de dispositivos**.
5. Haga clic en **Otros dispositivos**.
6. Con el botón derecho del ratón, seleccione **USBPB** y **Actualizar software de controlador...**

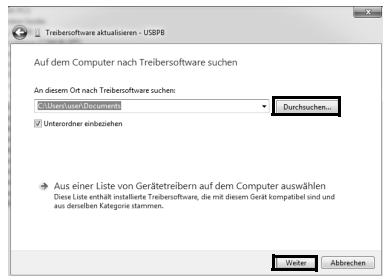


Inicia el Asistente para actualizar el software de controlador del dispositivo

- Se abre la ventana "Actualizar software de controlador: USBPB".
7. Haga clic en **Buscar software de controlador en el equipo**.



8. Haga clic en [Examinar...].
9. Seleccione la carpeta en la que se han guardado los archivos descomprimidos y haga clic en [Aceptar].
10. Seleccione [Siguiente].



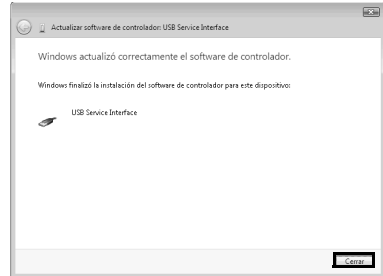
1. Seleccione **Instalar este software de controlador de todas formas**.

- La instalación se inicia.



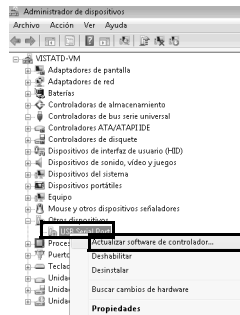
- Se abre la ventana "Actualizar software de controlador: USB Service Interface".

12. Seleccione [Cerrar].

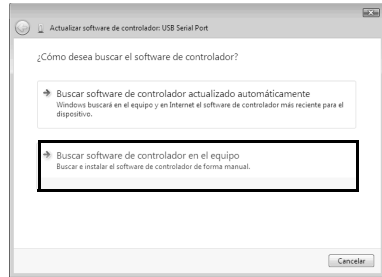


Instalación del controlador para el puerto serial USB

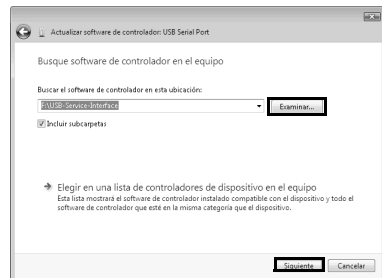
1. Seleccione **Inicio**.
2. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Equipo** y seleccione **Propiedades**.
3. Seleccione **Administrador de dispositivos**.
4. Haga clic en **Otros dispositivos**.
5. Con el botón derecho del ratón, seleccione **USB Serial Port** y **Actualizar software de controlador...**



6. Haga clic en **Buscar software de controlador en el equipo.**



7. Haga clic en [Examinar...].
8. Seleccione la carpeta en la que se han guardado los archivos descomprimidos y haga clic en [Aceptar].
9. Seleccione [Siguiente].



10. Seleccione **Instalar este software de controlador de todas formas.**

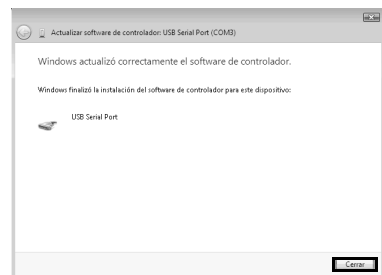
- La instalación se inicia.



- Se abre la ventana "Actualizar software de controlador: USB Serial Port (COMx)".

11. Seleccione [Cerrar].

- Se han instalado los dos controladores.

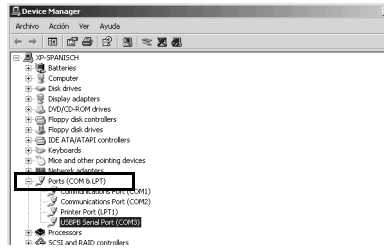


5.4 Cómo determinar el puerto COM de la interfaz de servicio USB

El puerto COM de la interfaz de servicio USB es necesario para configurar el Sunny Data Control.

Cómo determinar el puerto COM en Windows XP/Windows 2000

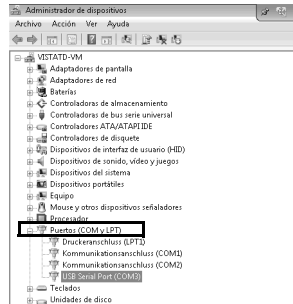
1. Haga clic en **Inicio > Preferencias > Panel de control > Sistema > Hardware > Administrador de dispositivos**.
2. En "Puertos (COM & LPT)", seleccione **USBPB Serial Port (COMx)**.



3. Anote el nombre del puerto COM: _____ .

Cómo determinar el puerto COM en Windows Vista/Windows 7

1. Seleccione **Inicio**.
2. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Equipo** y seleccione **Propiedades**.
3. Seleccione **Administrador de dispositivos**.
4. En "Puertos (COM & LPT)", seleccione **USBPB Serial Port (COMx)**.



5. Anote el nombre del puerto COM: _____ .

5.5 Instalación de Sunny Data Control

Material necesario:

- Portátil con programa de compresión de archivos
- Conexión a internet
- Sistema operativo compatible (véase el capítulo 2.1 "Equipos y software compatibles", página 67)

1. Encienda el portátil.
2. Descargue el archivo de instalación de Sunny Data Control de la zona de descargas de www.SMA-Iberica.com y guárdelo en el portátil.
3. Haga doble clic sobre el archivo de instalación.
- Se abre el asistente de instalación de Sunny Data Control.
4. Seleccione [Siguiente >].
5. Active el campo "Sí, acepto". De este modo, acepta las condiciones del contrato de licencia.
6. Seleccione [Siguiente >].
7. Seleccione [Siguiente >].
8. En el cuadro de diálogo "Elegir una localización de destino", seleccione [Visualizar...].
9. Seleccione la carpeta en la que quiere instalar Sunny Data Control.
10. Seleccione [Aceptar].
11. Seleccione [Siguiente >].
12. Seleccione el campo "Sunny Data Control".
13. Para activar el agente SDC seleccione el campo "SDC-Agent". Así, podrá ver los valores de medición de su instalación fotovoltaica en formato HTML (véanse las instrucciones de uso del Sunny Data Control).
14. Seleccione [Siguiente >].
15. En la lista desplegable, seleccione el grupo del Administrador de Programa en que desea guardar el Sunny Data Control.
16. Seleccione [Siguiente].
17. Seleccione [Siguiente].
- Aparece la ventana "Sunny Data Control X.XX Professional se ha instalado con éxito."
18. Seleccione [Finalizar].

5.6 Configuración de Sunny Data Control

Requisito previo:

- Se sabe cuál es el puerto COM de la interfaz de servicio USB (véase el capítulo 5.4 "Cómo determinar el puerto COM de la interfaz de servicio USB", página 82).
1. Inicie el Sunny Data Control.
 2. Cree una nueva instalación, por ejemplo, con el nombre **Interfaz de servicio USB** (véanse las instrucciones de uso del Sunny Data Control).
 3. Seleccione **Ajustes > Comunicación**.
 4. En la lista desplegable "Conexión a través de" seleccione el puerto COM de la interfaz de servicio USB.
 5. Seleccione [Ajustes].
 6. En la lista desplegable "Tipo de medio" seleccione **RS232**.
 7. En la lista desplegable "Bits por segundo" seleccione **1200**.

6 Parametrización del inversor

⚠ PELIGRO

Peligro de muerte por descarga eléctrica

- Los trabajos en el inversor deben ser realizados exclusivamente por electricistas cualificados.
- Durante la utilización de la interfaz de servicio USB, proteja el inversor de forma que no se pueda tocar, por ejemplo, con una lona.

⚠ PELIGRO

Peligro de muerte por una configuración incorrecta de los parámetros del inversor

- Antes de modificar la configuración de los parámetros del inversor, consulte a la compañía distribuidora de energía eléctrica.

PRECAUCIÓN

Daños en el inversor por descarga electrostática

- Póngase en contacto con tierra antes de tocar una pieza. Para ello, toque una superficie de PE o una zona no barnizada de la carcasa del inversor.

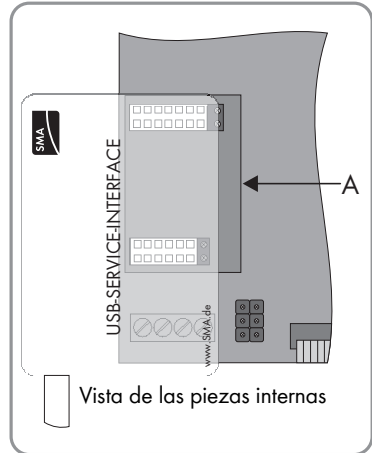
Requisitos:

- En el portátil se han instalado los controladores necesarios para la interfaz de servicio USB (véase el capítulo 5.3 "Cómo instalar el controlador", página 71).
 - Sunny Data Control está instalado en el portátil (véase el capítulo 5.5 "Instalación de Sunny Data Control", página 83).
 - Sunny Data Control está configurado para la comunicación con la interfaz de servicio USB (véase el capítulo 5.6 "Configuración de Sunny Data Control", página 84).
1. Abra el inversor (véanse las instrucciones de instalación del inversor).

2. **PRECAUCIÓN**

Daños en la interfaz de servicio USB y en la conexión para la interfaz del inversor a consecuencia de una conexión incorrecta.

- Encaje las regletas de clavijas del lado izquierdo de la interfaz de servicio USB a la conexión izquierda del inversor prevista para la interfaz (A). Véanse las instrucciones de instalación del inversor.



3. Proteja el inversor de forma que no se pueda tocar, por ejemplo, cubriéndolo con una lona.
4. Abra el inversor y póngalo en funcionamiento abierto (véanse las instrucciones de instalación del inversor).
5. Encienda el portátil.
6. Introduzca el conector USB de la interfaz de servicio USB en una de las ranuras para USB de su portátil.
7. Inicie el Sunny Data Control.
8. Ajuste los parámetros del inversor siguiendo las indicaciones de la compañía distribuidora de energía eléctrica. Tenga en cuenta también la información que figura en la documentación del Sunny Data Control sobre la configuración de los parámetros.
9. Desconecte el inversor (véanse las instrucciones de instalación del inversor).
10. Saque la interfaz de servicio USB de la conexión del inversor.
11. Cierre el inversor (véanse las instrucciones de instalación del inversor).
12. Ponga en funcionamiento el inversor (véanse las instrucciones de instalación del inversor).

7 Desinstalación de los controladores

7.1 Desinstalación de los controladores en Windows XP/ Windows 2000

Si ya no va a utilizar la interfaz de servicio USB, puede desinstalar los controladores.

Desinstalación del controlador para USBPB

1. Haga clic en **Inicio > Configuración > Panel de control > Sistema > Hardware > Administrador de dispositivos**.
 - En la lista "Controladoras de bus serie universal" figura "USBPB".
 - ¿"USBPB" no figura en la lista "Controladoras de bus serie universal"?
 - Compruebe si "USBPB" figura en la lista "Otros dispositivos".
2. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **USBPB** y en **Desinstalar**.
3. En la ventana "Confirmar la eliminación del dispositivo" haga clic en [Aceptar].

Desinstalación del controlador para el puerto de serie USB

1. Haga clic en **Inicio > Configuración > Panel de control > Sistema > Hardware > Administrador de dispositivos**.
 - En la lista "Puertos (COM & LPT)", aparece "USB Serial Port".
2. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Otros dispositivos** y en **Desinstalar**.
3. En la ventana "Confirmar la eliminación del dispositivo", haga clic en [Aceptar].
- Se han desinstalado los dos controladores.

7.2 Desinstalación de los controladores en Windows Vista/ Windows 7

Si ya no va a utilizar la interfaz de servicio USB, puede desinstalar los controladores.

Desinstalación del controlador para USBPB

1. Seleccione **Inicio**.
2. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Equipo** y seleccione **Propiedades**.
3. Seleccione **Administrador de dispositivos**.
- En la lista "Controladoras de bus serie universal" figura "USBPB".
- ¿"USBPB" no figura en la lista "Controladoras de bus serie universal"?
 - Compruebe si "USBPB" figura en la lista "Otros dispositivos".
4. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **USBPB** y en **Desinstalar**.
- En la ventana "Confirmar la eliminación del dispositivo" haga clic en [Aceptar].

Desinstalación del controlador para el puerto de serie USB

1. Seleccione **Inicio**.
2. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Equipo** y seleccione **Propiedades**.
3. Seleccione **Administrador de dispositivos**.
- En la lista "Puertos (COM & LPT)", aparece "USB Serial Port".
4. Con el botón derecho del ratón, haga clic en **Otros dispositivos** y en **Desinstalar**.
5. En la ventana "Confirmar la eliminación del dispositivo" haga clic en [Aceptar].
6. Se han desinstalado los dos controladores.

8 Localización de fallos

Problema	Causa	Solución
<p>El asistente para hardware no se abre automáticamente.</p>	<p>En su ordenador no está activado el arranque automático del asistente para hardware.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Si en su ordenador está instalado el sistema operativo Windows 2000, haga clic en Inicio > Configuración > Panel de control > Sistema > Hardware > Administrador de dispositivos. 2. Si en su ordenador está instalado el sistema operativo Windows Vista: <ul style="list-style-type: none"> - Seleccione Inicio. - Con el botón derecho del ratón, haga clic en Equipo y seleccione Propiedades. - Seleccione Administrador de dispositivos. <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> En la lista "Controladoras de bus serie universal" figura "USBPB". <input checked="" type="checkbox"/> ¿"USBPB" no figura en la lista "Controladoras de bus serie universal"? <ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si "USBPB" figura en la lista "Otros dispositivos". 3. Con el botón derecho del ratón, seleccione USBPB y Actualizar software de controlador <p><input checked="" type="checkbox"/> Se abre el asistente para hardware.</p>
<p>La interfaz de servicio USB no funciona correctamente.</p>	<p>La interfaz de servicio USB no se ha conectado correctamente.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que las regletas de clavijas del lado izquierdo de la interfaz de servicio USB están conectadas a la conexión izquierda del inversor prevista para la interfaz. • Compruebe si el conector USB de la interfaz de servicio USB está bien conectado a la ranura para USB de su portátil.

Problema	Causa	Solución
	La ranura para USB del portátil está averiada.	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si la ranura para USB del portátil funciona correctamente. Para ello, puede, por ejemplo, introducir en ella un USB.
	La interfaz de servicio USB no es compatible con el sistema operativo de su ordenador.	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si la interfaz de servicio USB es compatible con el sistema operativo instalado en su ordenador (véase el capítulo 2.1 "Equipos y software compatibles", página 67).
	Se ha instalado un controlador equivocado.	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si ha instalado el controlador adecuado para el sistema operativo de su portátil.
	Los controladores no se han instalado correctamente.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abra el "Administrador de dispositivos" de su sistema operativo. 2. Asegúrese de que en la lista "Puertos (COM & LPT)" aparece "USBPB Serial Port (COMx)" cuando está conectada la interfaz de servicio USB. 3. Si en la lista no aparece "USBPB Serial Port (COMx)", instale de nuevo el controlador (véase el capítulo 5.3 "Cómo instalar el controlador", página 71).
	La versión de software de Sunny Data Control no es compatible con la interfaz de servicio USB.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Compruebe qué versión de software tiene su Sunny Data Control (véanse las instrucciones de uso del Sunny Data Control). 2. Asegúrese de que la versión de software del Sunny Data Control es 3.81 o superior. 3. Si fuera preciso, instale una nueva versión de software (véase el capítulo 5.5 "Instalación de Sunny Data Control", página 83).

Problema	Causa	Solución
	Sunny Data Control no está configurado para la comunicación con la interfaz de servicio USB.	<ul style="list-style-type: none"> Configure Sunny Data Control de manera que sea compatible con la comunicación con la interfaz de servicio USB (véase el capítulo 5.6 "Configuración de Sunny Data Control", página 84).
	El inversor no tiene tensión de generador.	<ul style="list-style-type: none"> Asegúrese de que llega corriente al inversor.

9 Mantenimiento y cuidado

9.1 Mantenimiento de la interfaz de servicio USB

- Antes de cada uso, se debe revisar el cable, para determinar si se aprecian daños a simple vista.
- No se debe utilizar la interfaz de servicio USB si el cable está dañado. Si la interfaz de servicio USB está dañada, debe eliminarse.

9.2 Limpieza de la interfaz de servicio USB

- Limpie la interfaz de servicio USB con un paño húmedo.
- Después de la limpieza, espere a que la interfaz de servicio USB se seque antes de utilizarla de nuevo.
- Para limpiar las conexiones USB y las regletas de conexión utilice un producto de limpieza específico para placas de circuitos o equipos eléctricos.

10 Eliminación de la interfaz de servicio USB

- A la hora de eliminar la interfaz de servicio USB, respete las disposiciones sobre eliminación de residuos electrónicos vigentes en su región.
- Si desea que SMA Solar Technology AG se haga cargo de eliminar la interfaz de servicio USB:
 - Envíe la interfaz de servicio USB, en un paquete debidamente franqueado y con la indicación "ZUR ENTSORGUNG" ("A ELIMINAR"), a SMA Solar Technology AG.

11 Datos técnicos

Datos generales

Ancho x alto x fondo	35 mm x 45 mm x 90 mm
Longitud del cable	150 cm
Peso	150 g
Consumo de electricidad normal*	30 mA

* por USB

Interfaces

Con el inversor	Conector de interfaz SMA
Con el portátil	Puerto COM virtual por USB

Condiciones ambientales

Temperatura ambiente	- 10 °C ... +55 °C
Humedad relativa (sin condensación)	5 % ... 95 %

12 Contacto

Si tiene un problema técnico con nuestros productos, no dude en contactar con la línea de servicio de SMA. Para ayudarle de forma eficaz, necesitamos que nos facilite la siguiente información:

- Tipo y número de serie del inversor
- Número de serie de la interfaz de comunicación
- Tipo y número de serie o versión del equipo de comunicación (p. ej., Sunny Beam, Sunny Explorer)
- Descripción detallada del problema

SMA Ibérica Tecnología Solar, S.L.

Avda. de les Corts Catalanes, 9

Planta 3, Oficinas 17 - 18

08173 Sant Cugat del Vallès (Barcelona)

Tel. +34 900 14 22 22

Fax +34 936 75 32 14

Service@SMA-Iberica.com

www.SMA-Iberica.com

SMA Solar Technology AG es propietaria de todos los derechos de la información que se facilita en esta documentación. Queda expresamente prohibida su publicación total o parcial sin la autorización por escrito por parte de SMA Solar Technology AG. Si está permitida, sin necesidad de autorización previa, su reproducción para el uso interno, para evaluar el producto o para el uso previsto.

Exclusión de responsabilidad

Rigen por principio las condiciones generales de entrega de SMA Solar Technology AG.

El contenido de esta documentación se somete a revisiones continuas y a las modificaciones que sean pertinentes. Sin embargo, no podemos garantizar la ausencia total de discrepancias. La empresa no se hace responsable de posibles omisiones en los contenidos de esta documentación. La versión más actualizada se puede consultar en la página web www.SMA.de o solicitarse a través de las habituales vías comerciales.

La empresa no asume ninguna responsabilidad por daños y perjuicios de cualquier naturaleza provocados por una o varias de las siguientes causas:

- Daños de transporte
- Uso indebido del producto o con fines distintos del previsto
- Utilización del producto en un entorno distinto de los estipulados
- Incumplimiento de las normas de seguridad relevantes vigentes en el lugar de instalación del producto
- Incumplimiento o no observancia de las indicaciones de advertencia y de seguridad que figuran en la documentación completa del producto
- Utilización del producto en condiciones de seguridad insuficientes
- Modificación o reparación por cuenta propia del producto o del software adjunto
- Funcionamiento indebido del producto provocado por la presencia de dispositivos conectados o cercanos que no cumplen los valores límite permitidos.
- Catástrofes naturales y causas de fuerza mayor

Además, la utilización del software adjunto, fabricado por SMA Solar Technology AG, está sujeta a las siguientes condiciones:

- SMA Solar Technology AG no se hace responsable en ningún caso de los daños y perjuicios directos o indirectos que pudiera ocasionar la utilización del software fabricado por SMA Solar Technology AG. Lo mismo se aplica a la prestación de servicios de asistencia.
- El software adjunto que no haya sido fabricado por SMA Solar Technology AG está sujeto a las condiciones de licencia y de responsabilidad del fabricante en cuestión.

Garantía de fábrica

Los términos de garantía actuales se adjuntan con el equipo. Si fuera preciso, pueden descargarse también en la página web www.SMA.de o solicitarse en formato papel a través de las habituales vías comerciales.

Marcas registradas

Se reconocen todas las marcas registradas, incluso si no están señaladas especialmente. Las faltas de señalización no implican que la mercancía o las marcas sean libres.

* La marca nominativa y los logotipos de Bluetooth[®] son marcas registradas de Bluetooth SIG, Inc. y el uso de las mismas por parte de SMA Solar Technology AG se realiza con licencia.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Alemania

Tel. +49 561 9522-0

Fax +49 561 9522-100

www.SMA.de

Correo electrónico: info@SMA.de

© 2004 hasta 2010 SMA Solar Technology AG. Reservados todos los derechos.

Table des matières

1	Remarques concernant ces instructions	97
1.1	Champ d'application	97
1.2	Symboles utilisés	97
2	L'interface de service USB	98
2.1	Appareils et logiciels compatibles	98
2.2	Identifier l'interface de service USB.	98
3	Sécurité	99
3.1	Utilisation conforme	99
3.2	Consignes de sécurité.	100
4	Contenu de livraison	100
5	Première mise en service	101
5.1	Déterminer la version bits de Windows	101
5.2	Télécharger les pilotes	101
5.3	Installer les pilotes.	102
5.3.1	Installer les pilotes sous Windows XP/Windows 2000	102
5.3.2	Installer les pilotes sous Windows Vista	106
5.3.3	Installer les pilotes sous Windows 7	109
5.4	Déterminer le port de communication de l'interface de service USB.	113
5.5	Installer le Sunny Data Control	114
5.6	Configurer le Sunny Data Control	115
6	Configurer l'onduleur	116
7	Désinstaller les pilotes	118
7.1	Désinstaller les pilotes sous Windows XP/Windows 2000	118
7.2	Désinstaller les pilotes sous Windows Vista/Windows 7	119

8	Recherche d'erreurs	120
9	Maintenance et entretien	122
9.1	Maintenance de l'interface de service USB	122
9.2	Nettoyer l'interface de service USB	122
10	Jeter l'interface de service USB	123
11	Caractéristiques techniques	123
12	Contact	124

1 Remarques concernant ces instructions

1.1 Champ d'application

Les présentes instructions d'installation de l'interface de service USB s'appliquent à partir de la version 3.81 du logiciel Sunny Data Control.

1.2 Symboles utilisés

Le présent document utilise les types de consignes de sécurité suivants ainsi que des remarques générales :

DANGER

« DANGER » indique une consigne de sécurité dont le non-respect entraîne inévitablement des blessures corporelles graves voire la mort !

AVERTISSEMENT

« AVERTISSEMENT » indique une consigne de sécurité dont le non-respect peut entraîner des blessures corporelles graves voire la mort !

ATTENTION

« ATTENTION » indique une consigne de sécurité dont le non-respect peut entraîner des blessures corporelles légères ou de moyenne gravité !

PRUDENCE

« PRUDENCE » indique une consigne de sécurité dont le non-respect peut entraîner des dommages matériels !



Important

Important indique une information essentielle pour le fonctionnement optimal du produit.

2 L'interface de service USB

2.1 Appareils et logiciels compatibles

L'interface de service USB est compatible avec les onduleurs SMA et les logiciels suivants :

Onduleurs SMA :

- Sunny Boy
- Sunny Mini Central
- Windy Boy
- SWR

Logiciel SMA :

- Sunny Data Control à partir de la version 3.81

Systèmes d'exploitation :

- Windows 2000
- Windows XP (32 et 64 bits)
- Windows Vista (32 et 64 bits)
- Windows 7 (32 et 64 bits)

2.2 Identifier l'interface de service USB

Vous pouvez identifier l'interface de service USB grâce à sa plaque signalétique. La plaque signalétique se trouve sur le boîtier de l'interface de service USB. La plaque signalétique comporte la dénomination « Interface de service USB ».

3 Sécurité

3.1 Utilisation conforme

Combinée au logiciel « Sunny Data Control » de SMA, l'interface de service USB permet d'effectuer les tâches suivantes :

- la configuration des onduleurs SMA lors de leur mise en service et
- la lecture d'erreurs pour le dépannage.

N'utilisez pas l'interface de service USB pour des installations permanentes.

Seuls des électriciens agréés peuvent effectuer le raccordement de l'interface de service USB à l'onduleur.

L'interface de service USB peut établir une connexion avec 1 onduleur. Si vous souhaitez configurer ou contrôler plusieurs onduleurs, vous devez configurer ou contrôler séparément chaque onduleur.

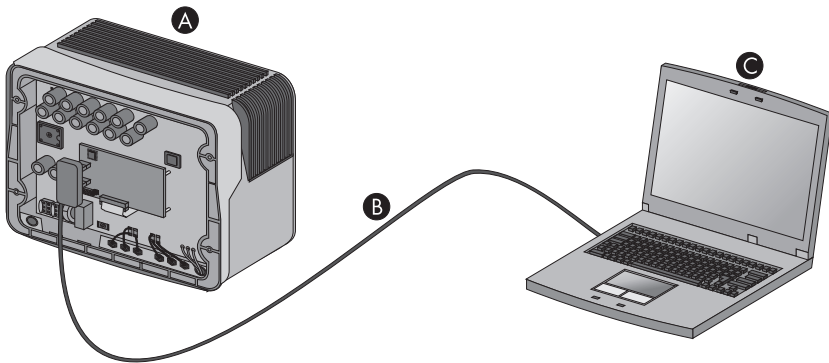


Figure 1 : Utilisation conforme

Position	Désignation
A	Onduleur
B	Interface de service USB
C	Ordinateur portable

3.2 Consignes de sécurité

Consignes pour éviter les dommages corporels :

- Danger de mort par choc électrique en cas de câble défectueux :
 - Avant chaque utilisation, effectuez un contrôle visuel rapide pour détecter les dégradations éventuelles du câble.
 - N'utilisez pas l'interface de service USB si le câble est défectueux. Jetez immédiatement l'interface de service USB si elle est défectueuse.
- Danger de mort par choc électrique lors de travaux non conformes sur les appareils électriques :
 - Seuls des électriciens agréés peuvent effectuer des travaux sur l'onduleur.
 - Utilisez l'interface de service USB uniquement pendant de courtes durées.
- Danger de mort en cas de configuration non valide de l'onduleur :
 - Avant de modifier la configuration de l'onduleur, consultez l'entreprise de distribution d'énergie compétente.
 - Assurez-vous que l'entreprise de distribution d'énergie autorise la modification de la configuration.

Consignes pour éviter toute dégradation de l'onduleur :

- L'onduleur peut être endommagé par des décharges électrostatiques.
 - Avant de toucher un composant, reliez-vous à la terre en touchant le raccordement PE ou une partie du boîtier non laquée de l'onduleur.

4 Contenu de livraison

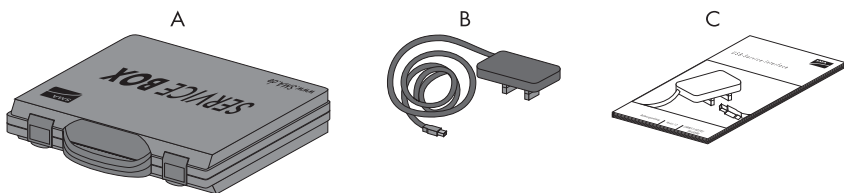


Figure 2 : Contenu de livraison

Position	Désignation
A	Service Box
B	Interface de service USB
C	Instructions d'installation

5 Première mise en service

5.1 Déterminer la version bits de Windows

Afin de sélectionner, dans la zone des téléchargements de www.SMA-France.com, le pilote correspondant à l'interface de service USB, vous devez connaître la version bits de Windows installée sur votre ordinateur portable. Les ordinateurs vendus dans le commerce comportent des systèmes d'exploitation 32 bits. Les systèmes d'exploitation 64 bits sont vendus sur demande expresse de l'acheteur.

Déterminer la version bits sous Windows XP/Windows 2000

1. Effectuez un clic droit sur **Poste de travail** et sélectionnez **Propriétés**.
2. Dans la fenêtre « Propriétés du système », sélectionnez l'onglet **Généralités**.
 - Le système d'exploitation est indiqué sous « Système ».
 - Si rien n'est affiché à côté du nom du système d'exploitation, votre ordinateur portable comporte un système d'exploitation 32 bits.
 - Si la saisie « 64 bits » est affichée à côté du nom du système d'exploitation, votre ordinateur portable comporte un système d'exploitation 64 bits.

Déterminer la version bits sous Windows Vista et Windows 7

1. Cliquez sur **Démarrer**.
2. Effectuez un clic droit sur **Ordinateur** et sélectionnez **Propriétés**.
 - Sous « Système », la version bits de Windows est indiquée sur la ligne « Type de système ».

5.2 Télécharger les pilotes

Matériel requis :

- Un ordinateur portable comportant un programme Zip
 - Une connexion Internet
 - Un système d'exploitation compatible (voir chapitre 2.1 « Appareils et logiciels compatibles », page 98)
 - Une interface de service USB.
1. Allumez votre ordinateur portable.
 2. Créez un nouveau dossier sur l'ordinateur en lui donnant, par exemple, le nom suivant : **Interface de service USB**.

3. Téléchargez le pilote pour l'interface de service USB dans la zone de téléchargement de www.SMA-France.com :
 - Sélectionnez le pilote correspondant à l'interface de service USB et au système d'exploitation.
 - Dans la fenêtre « Téléchargement de fichier », cliquez sur **Ouvrir**.
 - Enregistrez le fichier Zip sur l'ordinateur.
 - Décompressez le fichier Zip à l'aide du programme Zip dans le dossier créé auparavant.

5.3 Installer les pilotes

5.3.1 Installer les pilotes sous Windows XP/Windows 2000

L'installation des pilotes se déroule de la même façon sous Windows XP et Windows 2000. Vous devez installer des pilotes pour 2 composants matériels.

Procédure à suivre :

- Installer le pilote pour USBPB.
- Installer le pilote pour USB Serial Port.



Test d'obtention du logo Windows

Au cours de l'installation d'un pilote Windows de SMA, un avertissement s'affiche sous Windows vous indiquant que le logiciel en cours d'installation a échoué au test d'obtention du logo Windows.

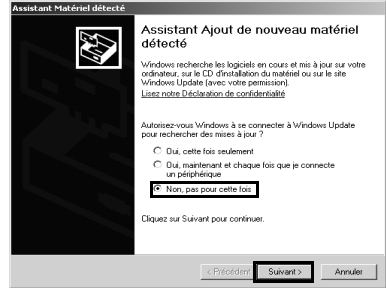
Cet avertissement est émis au cours de toutes les installations de pilotes de fournisseurs tiers. Il vous signale que le pilote du fabricant concerné n'a pas été contrôlé par le laboratoire de Microsoft « Windows Hardware Quality Labs (WHQL) ».

SMA Solar Technology AG a vérifié les fonctionnalités du pilote et a émis un avis favorable. Vous pouvez donc ignorer la recommandation de Microsoft et poursuivre l'installation.

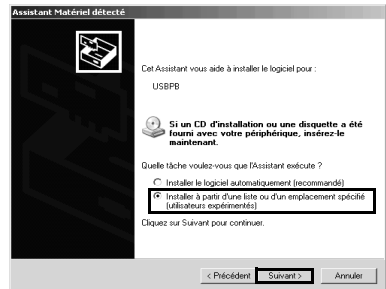
Installer le pilote pour USBPB

1. Insérez la clé USB de l'interface de service USB dans un des ports USB de l'ordinateur portable.
 - La fenêtre « Assistant Matériel détecté » s'ouvre.
 - La fenêtre « Assistant Matériel détecté » ne s'ouvre pas ?
 - Voir chapitre 8 « Recherche d'erreurs », page 120.

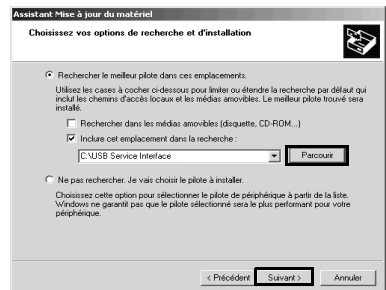
2. Si la fenêtre affiche la question « Autorisez-vous Windows à se connecter à Windows Update pour rechercher des mises à jour? », activez **Non, pas pour cette fois** et cliquez sur [Suivant>].



3. Si la fenêtre affiche la question « Quelle tâche voulez-vous que l'Assistant exécute? », activez **Installer à partir d'une liste ou d'un emplacement spécifié (utilisateurs expérimentés)** et cliquez sur [Suivant>].



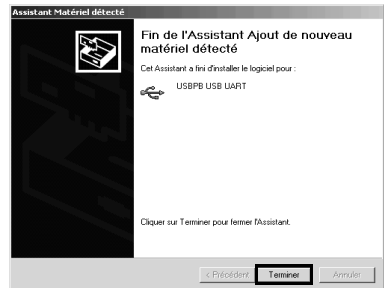
4. Cliquez sur [Parcourir] et sélectionnez le dossier dans lequel les fichiers décompressés du pilote sont enregistrés.
5. Cliquez sur [Suivant>].



6. Cliquez sur [Continuer].
- L'installation démarre.

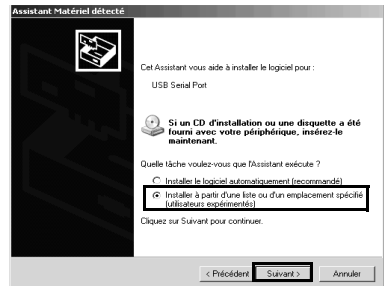


- La fenêtre « Assistant Matériel détecté » s'ouvre.
7. Cliquez sur [Terminer].
 - La fenêtre « Assistant Matériel détecté » s'ouvre.
 - La fenêtre « Assistant Matériel détecté » ne s'ouvre pas ?
 - Voir chapitre 8 « Recherche d'erreurs », page 120.

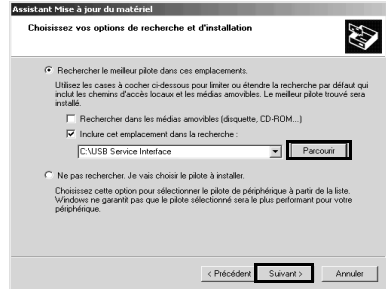


Installer le pilote pour le USB Serial Port

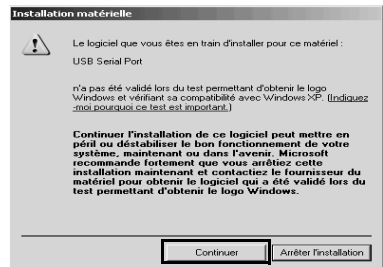
1. Activez l'option **Installer à partir d'une liste ou d'un emplacement spécifié (utilisateurs expérimentés)** et cliquez sur [Suivant>].



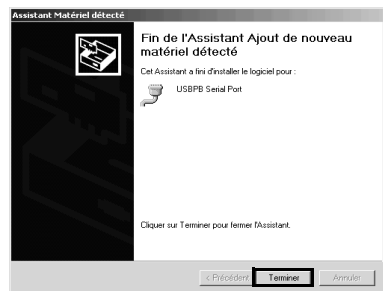
2. Cliquez sur **Parcourir** et sélectionnez le dossier dans lequel les fichiers décompressés du pilote sont enregistrés.
3. Cliquez sur [Suivant>].



4. Cliquez sur [Continuer].
- L'installation démarre.



- La fenêtre « Assistant Matériel détecté » s'affiche.
5. Cliquez sur [Terminer].
- Les deux pilotes sont installés.



5.3.2 Installer les pilotes sous Windows Vista

Vous devez installer des pilotes pour 2 composants matériels.

Procédure à suivre :

- Installer le pilote pour USBPB.
- Installer le pilote pour USB Serial Port.



Sécurité Windows

Au cours de l'installation d'un pilote Windows de SMA, un avertissement s'affiche sous Windows vous indiquant que l'éditeur du pilote logiciel n'a pas pu être contrôlé.

Cet avertissement est émis au cours de toutes les installations de pilotes de fournisseurs tiers. Il vous signale que le pilote du fabricant concerné n'a pas été contrôlé par le laboratoire de Microsoft « Windows Hardware Quality Labs (WHQL) ».

SMA Solar Technology AG a vérifié les fonctionnalités du pilote et a émis un avis favorable. Vous pouvez donc ignorer la recommandation de Microsoft et poursuivre l'installation.

Installer le pilote pour USBPB

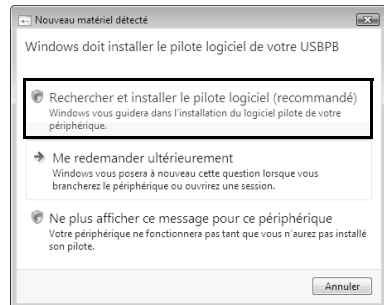
1. Insérez la clé USB de l'interface de service USB dans un des ports USB de l'ordinateur portable.

La fenêtre « Nouveau matériel détecté » s'ouvre.

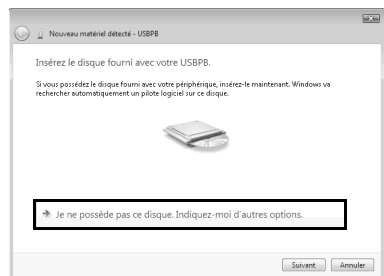
La fenêtre « Nouveau matériel détecté » ne s'ouvre pas ?

- Voir chapitre 8 « Recherche d'erreurs », page 120.

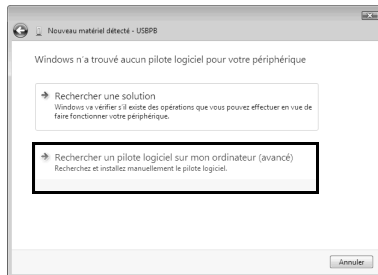
2. Cliquez sur **Rechercher et installer le pilote logiciel (recommandé)**.



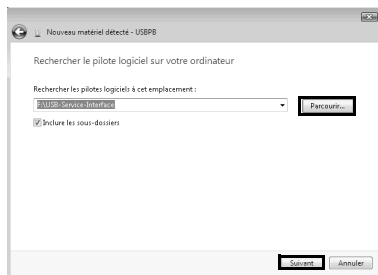
3. Cliquez sur **Je ne possède pas ce disque. Indiquez-moi d'autres solutions.**



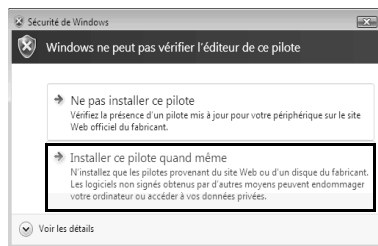
4. Cliquez sur **Rechercher un pilote logiciel sur mon ordinateur (avancé)**.



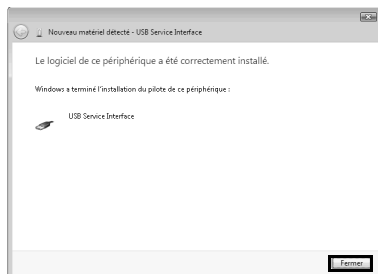
5. Cliquez sur [Parcourir...].
6. Sélectionnez le dossier dans lequel les fichiers décompressés du pilote sont enregistrés et cliquez sur [OK].
7. Cliquez sur [Suivant].



8. Cliquez sur **Installer ce pilote quand même**.
- L'installation démarre.

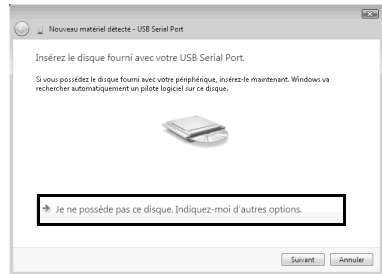


- La fenêtre « Nouveau matériel détecté - USB Service Interface » s'ouvre.
9. Cliquez sur [Fermer].
- La fenêtre « Nouveau matériel détecté - USB Serial Port » s'ouvre.

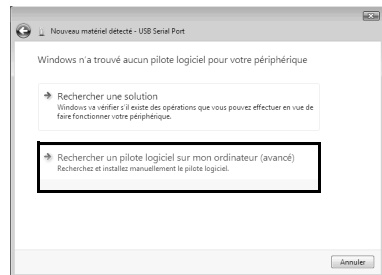


Installer le pilote pour USB Serial Port

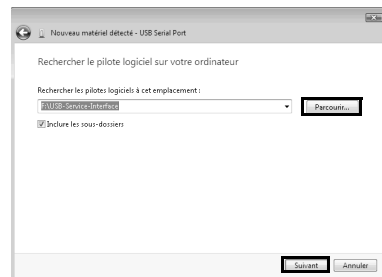
1. Cliquez sur **Je ne possède pas ce disque. Indiquez-moi d'autres solutions.**



2. Cliquez sur **Rechercher un pilote logiciel sur mon ordinateur (avancé).**

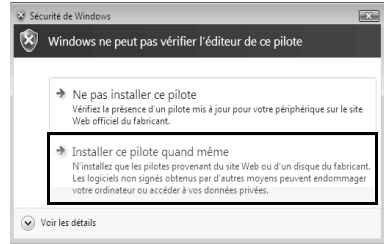


3. Cliquez sur [Parcourir...].
4. Sélectionnez le dossier dans lequel les fichiers décompressés du pilote sont enregistrés et cliquez sur [OK].
5. Cliquez sur [Suivant].



6. Cliquez sur **Installer ce pilote quand même**.

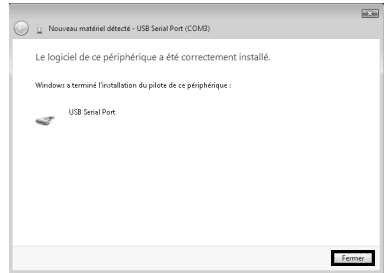
L'installation démarre.



La fenêtre « Nouveau matériel détecté - USB Serial Port (COMx) » s'ouvre.

7. Cliquez sur [Fermer].

Les deux pilotes sont installés.



5.3.3 Installer les pilotes sous Windows 7

Vous devez installer des pilotes pour 2 composants matériels.

Procédure à suivre :

- Installer le pilote pour USBPB.
- Installer le pilote pour USB Serial Port.



Sécurité Windows

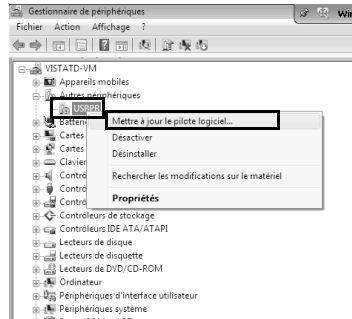
Au cours de l'installation d'un pilote Windows de SMA, un avertissement s'affiche sous Windows vous indiquant que le logiciel du pilote n'a pas pu être contrôlé.

Cet avertissement est émis au cours de toutes les installations de pilotes de fournisseurs tiers. Il vous signale que le pilote du fabricant concerné n'a pas été contrôlé par le laboratoire de Microsoft « Windows Hardware Quality Labs (WHQL) ».

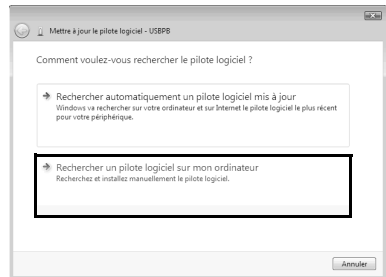
SMA Solar Technology AG a vérifié les fonctionnalités du pilote et a émis un avis favorable. Vous pouvez donc ignorer la recommandation de Microsoft et poursuivre l'installation.

Installer le pilote pour USBPB

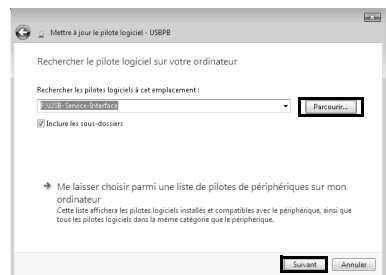
1. Insérez la clé USB de l'interface de service USB dans un des ports USB de l'ordinateur portable.
2. Cliquez sur **Démarrer**.
3. Effectuez un clic droit sur **Ordinateur** et sélectionnez **Propriétés**.
4. Cliquez sur **Gestionnaire de périphériques**.
5. Cliquez sur **Autres périphériques**.
6. Effectuez un clic droit sur **USBPB** et cliquez sur **Mettre à jour le pilote logiciel...**



7. Cliquez sur **Rechercher un pilote logiciel sur mon ordinateur**.
- La fenêtre « Mettre à jour le pilote logiciel - USBPB » s'ouvre.

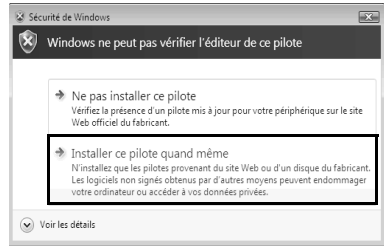


8. Cliquez sur [Parcourir...].
9. Sélectionnez le dossier dans lequel les fichiers décompressés du pilote sont enregistrés et cliquez sur [OK].
10. Cliquez sur [Suivant].



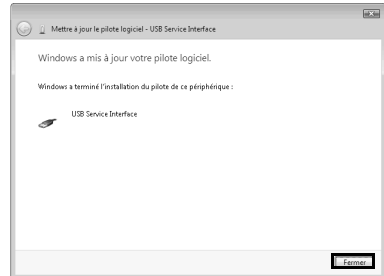
1. Cliquez sur **Installer ce pilote quand même**.

L'installation démarre.



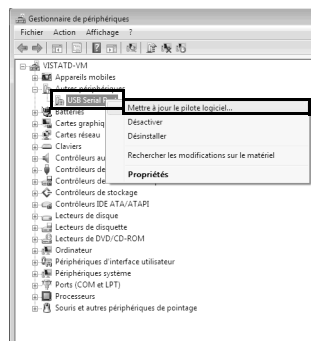
La fenêtre « Mettre à jour le pilote logiciel - USB Service Interface » s'ouvre.

12. Cliquez sur [Fermer].



Installer le pilote pour USB Serial Port

1. Cliquez sur **Démarrer**.
2. Effectuez un clic droit sur **Ordinateur** et sélectionnez **Propriétés**.
3. Cliquez sur **Gestionnaire de périphériques**.
4. Cliquez sur **Autres périphériques**.
5. Effectuez un clic droit sur **USB Serial Port** et cliquez sur **Mettre à jour le pilote logiciel...**

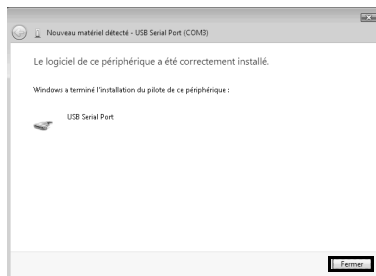
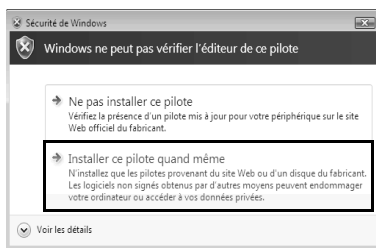
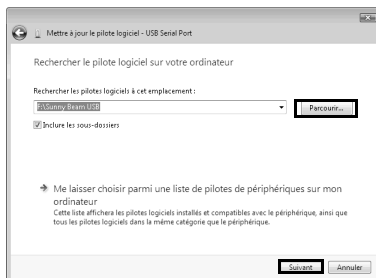


6. Cliquez sur **Rechercher un pilote logiciel sur mon ordinateur.**

7. Cliquez sur [Parcourir...].
8. Sélectionnez le dossier dans lequel les fichiers décompressés du pilote sont enregistrés et cliquez sur [OK].
9. Cliquez sur [Suivant].

10. Cliquez sur **Installer ce pilote quand même.**
- L'installation démarre.

- La fenêtre « Mettre à jour le pilote logiciel - USB Serial Port (COMx) » s'ouvre.
11. Cliquez sur [Fermer].
- Les deux pilotes sont installés.

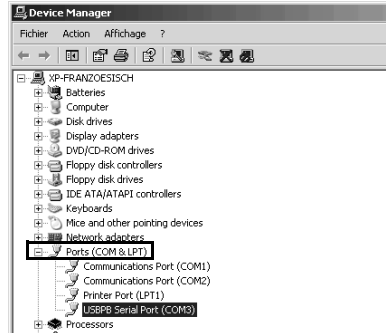


5.4 Déterminer le port de communication de l'interface de service USB

Vous devez connaître le port de communication de l'interface de service USB pour configurer le Sunny Data Control.

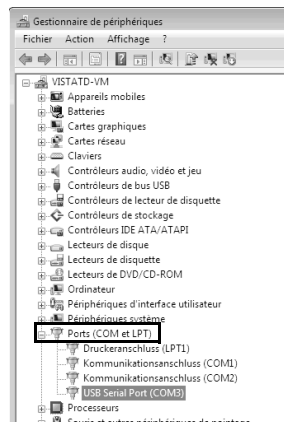
Déterminer le port de communication sous Windows XP/Windows 2000

1. Cliquez sur **Démarrer > Paramètres > Panneau de configuration > Système > Matériel > Gestionnaire de périphériques**.
2. Sous « Ports (COM et LPT) », cliquez sur la saisie **USBPB Serial Port (COMx)**.
3. Notez le port de communication : _____.



Déterminer le port de communication sous Windows Vista/Windows 7

1. Cliquez sur **Démarrer**.
2. Effectuez un clic droit sur **Ordinateur** et sélectionnez **Propriétés**.
3. Cliquez sur **Gestionnaire de périphériques**.
4. Sous « Ports (COM et LPT) », cliquez sur la saisie **USBPB Serial Port (COMx)**.



5. Notez le port de communication : _____.

5.5 Installer le Sunny Data Control

Matériel requis :

- Un ordinateur portable comportant un programme Zip
 - Une connexion Internet
 - Un système d'exploitation compatible (voir chapitre 2.1 « Appareils et logiciels compatibles », page 98).
1. Allumez votre ordinateur portable.
 2. Téléchargez le fichier d'installation du Sunny Data Control dans la zone de téléchargement de www.SMA-France.com et enregistrez le fichier sur votre ordinateur portable.
 3. Effectuez un double clic sur le fichier d'installation.
 - Le programme d'installation du Sunny Data Control démarre.
 4. Cliquez sur [Suivant>].
 5. Activez l'option «Oui, j'accepte ». Vous acceptez alors le contrat de licence.
 6. Cliquez sur [Suivant>].
 7. Cliquez sur [Suivant>].
 8. Dans la fenêtre « Choisissez l'emplacement cible », cliquez sur [Parcourir...]
 9. Choisissez le dossier dans lequel vous souhaitez enregistrer le Sunny Data Control.
 10. Cliquez sur [OK].
 11. Cliquez sur [Suivant>].
 12. Activez l'option « Sunny Data Control ».
 13. Pour installer l'agent SDC, activez l'option « Agent SDC ». Vous pouvez ainsi représenter sur Internet, dans une page HTML, les valeurs de mesure de votre installation photovoltaïque (voir manuel d'utilisation du Sunny Data Control).
 14. Cliquez sur [Suivant>].
 15. Dans la liste déroulante, sélectionnez le groupe du gestionnaire de programme dans lequel vous souhaitez enregistrer le Sunny Data Control.
 16. Cliquez sur [Suivant].
 17. Cliquez sur [Suivant].
 - La fenêtre comportant le message « Installation du Sunny Data Control X.XX terminée » s'affiche.
 18. Cliquez sur [Terminer].

5.6 Configurer le Sunny Data Control

Condition préalable :

- Vous devez connaître le port de communication de l'interface de service USB (voir chapitre 5.4 « Déterminer le port de communication de l'interface de service USB », page 113).
1. Démarrez le Sunny Data Control.
 2. Créez une nouvelle installation et donnez-lui, par exemple, le nom **Interface de service USB** (voir manuel d'utilisation du Sunny Data Control).
 3. Cliquez sur **Réglages > Communication**.
 4. Dans la liste déroulante « Liaison via », sélectionnez le port de communication de l'interface de service USB.
 5. Cliquez sur [Réglages].
 6. Dans la liste déroulante « Type de média », sélectionnez **RS232**.
 7. Dans la liste déroulante « Bits par seconde », sélectionnez **1200**.

6 Configurer l'onduleur

⚠ DANGER

Danger de mort par choc électrique

- Seuls des électriciens agréés peuvent effectuer des travaux sur l'onduleur.
- Au cours de l'utilisation de l'interface de service USB, évitez que l'onduleur n'entre en contact avec d'autres objets, par exemple en le recouvrant d'une bâche.

⚠ DANGER

Danger de mort en cas de configuration non valide de l'onduleur

- Avant de modifier la configuration de l'onduleur, consultez l'entreprise de distribution d'énergie compétente.

PRUDENCE

Risques d'endommagement de l'onduleur en raison de décharges électrostatiques.

- Avant de toucher un composant, reliez-vous à la terre en touchant le raccordement PE ou une partie du boîtier non laquée de l'onduleur.

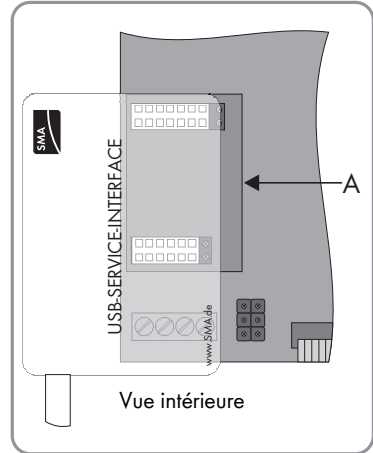
Conditions préalables :

- Les pilotes de l'interface de service USB sont installés sur l'ordinateur portable (voir chapitre 5.3 « Installer les pilotes », page 102).
 - Le Sunny Data Control est installé sur l'ordinateur portable (voir chapitre 5.5 « Installer le Sunny Data Control », page 114).
 - Le Sunny Data Control est configuré pour communiquer avec l'interface de service USB (voir chapitre 5.6 « Configurer le Sunny Data Control », page 115).
1. Ouvrez l'onduleur (voir instructions d'installation de l'onduleur).

2. **PRUDENCE**

Risques d'endommagement de l'interface de service USB et des barrettes du port de l'interface de l'onduleur en raison d'un enfichage décalé

- Enfichez les barrettes à broches gauches de l'interface de service USB dans les barrettes gauches du port de l'interface (A) de l'onduleur (voir instructions d'installation de l'onduleur).



3. Evitez que l'onduleur n'entre en contact avec d'autres objets, par exemple en le recouvrant d'une bâche.
4. Lorsqu'il est ouvert, mettez l'onduleur en service (voir instructions d'installation de l'onduleur).
5. Allumez votre ordinateur portable.
6. Insérez la clé USB de l'interface de service USB dans un des ports USB de l'ordinateur portable.
7. Démarrez le Sunny Data Control.
8. Configurez l'onduleur d'après les indications de l'entreprise de distribution d'énergie. Tenez alors compte des informations relatives à la configuration que contient le manuel du Sunny Data Control.
9. Déconnectez l'onduleur (voir instructions d'installation de l'onduleur).
10. Retirez l'interface de service USB du port de l'onduleur.
11. Refermez l'onduleur (voir instructions d'installation de l'onduleur).
12. Mettez en service l'onduleur (voir instructions d'installation de l'onduleur).

7 Désinstaller les pilotes

7.1 Désinstaller les pilotes sous Windows XP/Windows 2000

Si vous n'utilisez plus l'interface de service USB, vous pouvez désinstaller les pilotes.

Désinstaller le pilote pour USBPB

1. Cliquez sur **Démarrer > Paramètres > Panneau de configuration > Système > Matériel > Gestionnaire de périphériques**.
- Sous « Contrôleurs de bus USB », « USBPB » est affiché.
- Sous « Contrôleurs de bus USB », « USBPB » n'est pas affiché ?
 - Vérifiez si « USBPB » est affiché sous « Autres périphériques ».
2. Effectuez un clic droit sur **USBPB** et cliquez sur **Désinstaller**.
3. Dans la fenêtre « Confirmer la suppression du périphérique », cliquez sur [OK].

Désinstaller le pilote pour USB Serial Port

1. Cliquez sur **Démarrer > Paramètres > Panneau de configuration > Système > Matériel > Gestionnaire de périphériques**.
- Sous « Ports (COM et LPT) », « USB Serial Port » est affiché.
2. Effectuez un clic droit sur **Autres périphériques** et cliquez sur **Désinstaller**.
3. Dans la fenêtre « Confirmer la suppression du périphérique », cliquez sur [OK].
- Les deux pilotes sont désinstallés.

7.2 Désinstaller les pilotes sous Windows Vista/Windows 7

Si vous n'utilisez plus l'interface de service USB, vous pouvez désinstaller les pilotes.

Désinstaller le pilote pour USBPB

1. Cliquez sur **Démarrer**.
2. Effectuez un clic droit sur **Ordinateur** et sélectionnez **Propriétés**.
3. Cliquez sur **Gestionnaire de périphériques**.
- Sous « Contrôleurs de bus USB », « USBPB » est affiché.
- Sous « Contrôleurs de bus USB », « USBPB » n'est pas affiché ?
 - Vérifiez si « USBPB » est affiché sous « Autres périphériques ».
4. Effectuez un clic droit sur **USBPB** et cliquez sur **Désinstaller**.
- Dans la fenêtre « Confirmer la suppression du périphérique », cliquez sur [OK].

Désinstaller le pilote pour USB Serial Port

1. Cliquez sur **Démarrer**.
2. Effectuez un clic droit sur **Ordinateur** et sélectionnez **Propriétés**.
3. Cliquez sur **Gestionnaire de périphériques**.
- Sous « Ports (COM et LPT) », « USB Serial Port » est affiché.
4. Effectuez un clic droit sur **Autres périphériques** et cliquez sur **Désinstaller**.
5. Dans la fenêtre « Confirmer la suppression du périphérique », cliquez sur [OK].
6. Les deux pilotes sont désinstallés.

8 Recherche d'erreurs

Problème	Cause	Solution
L'assistant d'ajout de matériel ne démarre pas automatiquement.	Le démarrage automatique de l'assistant d'ajout de matériel n'est pas activé sur votre ordinateur.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Si le système d'exploitation de votre ordinateur est Windows XP/ Windows 2000, cliquez sur Démarrer > Paramètres > Panneau de configuration > Système > Matériel > Gestionnaire de périphériques. 2. Si le système d'exploitation de votre ordinateur est Windows Vista, procédez comme suit : <ul style="list-style-type: none"> - Cliquez sur Démarrer. - Effectuez un clic droit sur Ordinateur et sélectionnez Propriétés. - Cliquez sur Gestionnaire de périphériques. <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Sous « Contrôleurs de bus USB », « USBPB » est affiché. <input checked="" type="checkbox"/> Sous « Contrôleurs de bus USB », « USBPB » n'est pas affiché ? <ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez si « USBPB » est affiché sous « Autres périphériques ». 3. Effectuez un clic droit sur USBPB et cliquez sur Mettre à jour le pilote logiciel... <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> L'assistant d'ajout de matériel s'affiche.
L'interface de service USB ne fonctionne pas correctement.	L'interface de service USB n'est pas correctement raccordée.	<ul style="list-style-type: none"> • Assurez-vous que les barrettes à broches gauche de l'interface de service USB sont bien enfilées dans les barrettes gauches du port de l'interface de l'onduleur. • Assurez-vous que la clé USB de l'interface de service USB est bien branchée dans le port USB de l'ordinateur portable.

Problème	Cause	Solution
	Le port USB de l'ordinateur portable est défectueux.	<ul style="list-style-type: none"> Assurez-vous que le port USB de l'ordinateur portable fonctionne, testez-le par exemple avec une autre clé USB ou un autre appareil USB.
	L'interface de service USB n'est pas compatible avec le système d'exploitation de votre ordinateur.	<ul style="list-style-type: none"> Assurez-vous que l'interface de service USB est compatible avec le système d'exploitation de votre ordinateur (voir chapitre 2.1 « Appareils et logiciels compatibles », page 98).
	Le pilote installé n'est pas correct.	<ul style="list-style-type: none"> Assurez-vous que le pilote installé correspond bien au système d'exploitation de l'ordinateur.
	Les pilotes ne sont pas installés correctement.	<ol style="list-style-type: none"> Démarrez le « Gestionnaire de périphériques » en suivant la méthode du système d'exploitation concerné. Assurez-vous que, sous « Ports (COM et LPT) », la saisie « USBPB Serial Port (COMx) » est affichée quand l'interface de service USB est branchée. Si la saisie « USBPB Serial Port (COMx) » n'est pas affichée, installez à nouveau le pilote (voir chapitre 5.3 « Installer les pilotes », page 102).
	La version du logiciel Sunny Data Control n'est pas compatible avec l'interface de service USB.	<ol style="list-style-type: none"> Affichez la version du logiciel Sunny Data Control (voir manuel d'utilisation du Sunny Data Control). Assurez-vous que la version du logiciel Sunny Data Control est 3.81 ou supérieure. Dans le cas contraire, installez une nouvelle version de Sunny Data Control (voir chapitre 5.5 « Installer le Sunny Data Control », page 114).

Problème	Cause	Solution
	Le Sunny Data Control n'est pas configuré pour communiquer avec l'interface de service USB.	<ul style="list-style-type: none"> Configurez le Sunny Data Control afin qu'il puisse communiquer avec l'interface de service USB (voir chapitre 5.6 « Configurer le Sunny Data Control », page 115).
	L'onduleur n'est pas alimenté par le générateur de tension.	<ul style="list-style-type: none"> Assurez-vous que l'onduleur est alimenté.

9 Maintenance et entretien

9.1 Maintenance de l'interface de service USB

- Avant chaque utilisation, effectuez un contrôle visuel pour détecter les dégradations éventuelles du câble.
- N'utilisez pas l'interface de service USB si le câble est défectueux. Jetez immédiatement l'interface de service USB si elle est défectueuse.

9.2 Nettoyer l'interface de service USB

- Nettoyez l'interface de service USB avec un chiffon humide.
- Après le nettoyage, laissez bien sécher l'interface de service USB avant de la réutiliser.
- Nettoyez les barrettes de raccordement et la clé USB avec un produit pour platine ou pour appareils électriques.

10 Jeter l'interface de service USB

- Si vous souhaitez vous débarrasser de l'interface de service USB sur les lieux de son installation, respectez les consignes locales d'élimination des déchets d'équipements électroniques en vigueur.
- Si vous souhaitez vous débarrasser de l'interface de service USB via SMA Solar Technology AG :
 - Retournez-nous à vos frais l'interface de service USB en indiquant « Pour élimination ».

11 Caractéristiques techniques

Caractéristiques générales

Largeur x hauteur x profondeur	35 mm x 45 mm x 90 mm
Longueur du câble	150 cm
Poids	150 g
Consommation ordinaire de courant*	30 mA

* via USB

Interfaces

Avec l'onduleur	Prise d'interface SMA
Avec l'ordinateur portable	Port de communication virtuel via USB

Conditions environnementales

Température ambiante	- 10 °C ... +55 °C
Humidité relative de l'air (sans condensation)	5 % ... 95 %

12 Contact

En cas de problèmes techniques avec nos produits, prenez contact avec le Service assistance de SMA. Nous avons besoin des données suivantes afin de pouvoir vous aider de manière ciblée :

- Type de l'onduleur et numéro de série
- Numéro de série de l'interface de communication
- Type et numéro de série ou version de l'appareil de communication (par ex. Sunny Beam, Sunny Explorer).
- Une description détaillée du problème.

SMA France S.A.S.

Le Parc Technologique de Lyon
240 Allée Jacques Monod - Bât. M2
69791 Saint Priest cedex
www.SMA-France.com

Service en Ligne de SMA

Communication: +33 04 72 22 97 00
Fax: +33 4 72 22 97 10
E-mail: Service@SMA-France.com

Les informations contenues dans ce document sont la propriété de SMA Solar Technology AG. Toute reproduction complète ou partielle de ces informations requiert l'accord écrit de SMA Solar Technology AG. Une reproduction interne destinée à l'évaluation du produit ou à son utilisation conforme est autorisée et ne requiert aucun accord de notre part.

Clause de non-responsabilité

En principe, les conditions générales de livraison de SMA Solar Technology AG s'appliquent.

Le contenu de ce document est constamment contrôlé et, si besoin, modifié. Toutefois, nous ne pouvons exclure des divergences. L'exhaustivité de ce document n'est donc pas garantie. Vous pouvez consulter la version actuelle de ce document sur le site www.SMA.de ou bien vous la procurer via les réseaux de distribution habituels.

Aucune garantie ni responsabilité ne s'applique lors de dommages quels qu'ils soient, si ceux-ci sont dus à une ou plusieurs des causes suivantes :

- Dommages dus au transport
- Utilisation non conforme du produit ou ne respectant pas les consignes d'utilisation
- Utilisation du produit dans un environnement non prévu
- Utilisation du produit ne respectant pas les consignes de sécurité locales prévues par la loi
- Non-respect des avertissements et consignes de sécurité mentionnés dans tous les documents concernant le produit
- Utilisation du produit dans des conditions de sécurité et de protection non garanties
- Modification ou réparation du produit (ou du logiciel livré conjointement) effectuée par l'utilisateur lui-même
- Dysfonctionnement du produit dû à l'influence d'un appareil branché ou placé à proximité hors des limites autorisées
- Catastrophe ou cas de force majeure

L'utilisation des logiciels livrés par SMA Solar Technology AG est également soumise aux conditions suivantes :

- SMA Solar Technology AG décline toute responsabilité quant aux dommages découlant directement ou indirectement de l'utilisation du logiciel fabriqué par SMA Solar Technology AG. Ceci s'applique également à la prestation ou au défaut de prestation du service après-vente.
- Tout logiciel livré conjointement, qui n'a pas été édité par SMA Solar Technology AG, est soumis aux accords de licence et de responsabilité du fabricant.

Garantie usine de SMA

Les conditions de garantie actuelles sont livrées avec votre appareil. Si besoin, vous pouvez également les télécharger sur le site www.SMA.de ou vous les procurer sous forme papier via les réseaux de distribution habituels.

Marque déposée

Toutes les marques déposées sont reconnues, y compris dans les cas où elles ne sont pas explicitement signalisées comme telles. L'absence de l'emblème de la marque ne signifie pas qu'un produit ou une marque puisse être librement commercialisé.

La marque verbale Bluetooth® et les logos sont des marques déposées de la société Bluetooth SIG, Inc et toute utilisation de ces marques par la société SMA Solar Technology AG s'effectue sous licence.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

D-34266 Niestetal

Allemagne

Tél. +49 561 9522-0

Fax +49 561 9522-100

www.SMA.de

E-Mail : info@SMA.de

© 2004 à 2010 SMA Solar Technology AG. Tous droits réservés.

Indice

1	Avvertenze sull'impiego di queste istruzioni	128
1.1	Ambito di applicazione.	128
1.2	Simboli utilizzati	128
2	L'USB-Service-Interface	129
2.1	Apparecchi e software supportati.	129
2.2	Identificazione dell'USB-Service-Interface.	129
3	Sicurezza.	130
3.1	Utilizzo conforme all'uso previsto	130
3.2	Avvertenze di sicurezza	131
4	Fornitura	131
5	Prima messa in funzione	132
5.1	Rilevazione della versione bit di Windows.	132
5.2	Scaricamento del driver	132
5.3	Installazione del driver	133
5.3.1	Installazione dei driver in Windows XP/Windows 2000.	133
5.3.2	Installazione dei driver in Windows Vista	137
5.3.3	Installazione dei driver in Windows 7	141
5.4	Rilevamento del COM-Port dell'USB-Service-Interface	145
5.5	Installazione del Sunny Data Control	146
5.6	Configurazione del Sunny Data Control.	147
6	Parametrizzazione dell'inverter	148
7	Disinstallazione del driver.	150
7.1	Disinstallazione in ambiente Windows XP/Windows 2000.	150
7.2	Disinstallazione in ambiente Windows Vista/Windows 7	151
8	Ricerca errori	152

9	Manutenzione e cura	155
9.1	Manutenzione dell'USB-Service-Interface	155
9.2	Pulizia dell'USB-Service-Interface	155
10	Smaltimento dell'USB-Service-Interface	155
11	Dati tecnici	156
12	Contatto	157

1 Avvertenze sull'impiego di queste istruzioni

1.1 Ambito di applicazione

Le presenti istruzioni per l'USB-Service-Interface valgono a partire dalla versione 3.81 del Sunny Data Control.

1.2 Simboli utilizzati

Nel presente documento vengono utilizzati i seguenti simboli per avvertenze di sicurezza e indicazioni di carattere generale:

PERICOLO

L'indicazione "PERICOLO" identifica un'avvertenza di sicurezza la cui inosservanza provoca immediatamente lesioni gravi o mortali!

AVVERTENZA

L'indicazione "AVVERTENZA" identifica un'avvertenza di sicurezza la cui inosservanza può provocare lesioni gravi o mortali!

ATTENZIONE

L'indicazione "ATTENZIONE" identifica un'avvertenza di sicurezza la cui inosservanza può provocare lesioni leggere o medie!

AVVISO

L'indicazione "AVVISO" identifica un'avvertenza di sicurezza la cui inosservanza può provocare danni materiali!



Importante

Contrassegna le informazioni rilevanti per il funzionamento ottimale del prodotto.

2 L'USB-Service-Interface

2.1 Apparecchi e software supportati

L'USB-Service-Interface supporta i seguenti inverter e software SMA:

Inverter SMA:

- Sunny Boy
- Sunny Mini Central
- Windy Boy
- SWR (Inverter solari)

Software SMA:

- Sunny Data Control a partire dalla versione 3.81

Sistemi operativi:

- Windows 2000
- Windows XP (32 bit e 64 bit)
- Windows Vista (32 bit e 64 bit)
- Windows 7 (32 bit e 64 bit)

2.2 Identificazione dell'USB-Service-Interface

È possibile identificare l'USB-Service-Interface in base alla targhetta d'identificazione. La targhetta è collocata sull'involucro dell'USB-Service-Interface. La targhetta riporta la dicitura "USB-Service-Interface".

3 Sicurezza

3.1 Utilizzo conforme all'uso previsto

L'USB-Service-Interface consente, in abbinamento al software SMA "Sunny Data Control", le seguenti attività:

- Parametrizzazione di inverter SMA durante la messa in servizio.
- Lettura degli stati di errore a scopo di assistenza.

Non utilizzare l'USB-Service-Interface per installazioni permanenti.

Solo tecnici abilitati possono allacciare l'USB-Service-Interface nell'inverter.

L'USB-Service-Interface può creare una connessione con 1 inverter. Se si vogliono parametrizzare o controllare diversi inverter, essi devono essere parametrizzati o controllati singolarmente.

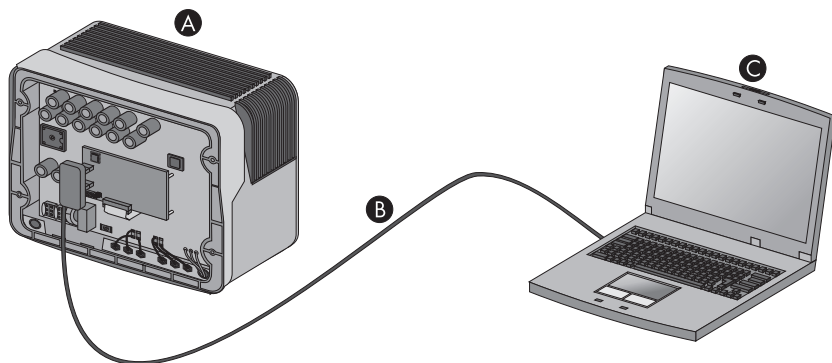


Figura 1: Utilizzo conforme all'uso previsto

Posizione	Descrizione
A	Inverter
B	USB-Service-Interface
C	Portatile

3.2 Avvertenze di sicurezza

Avvertenze generali per evitare danni fisici:

- Pericolo di morte per scossa elettrica in caso di cavo danneggiato.
 - Prima di ogni impiego effettuare un breve controllo visivo per verificare che il cavo non sia danneggiato.
 - Se il cavo è danneggiato, non utilizzare l'USB-Service-Interface. Smaltire immediatamente l'USB-Service-Interface.
- Pericolo di morte per scossa elettrica in caso di lavori su apparecchi elettrici effettuati in modo non corretto.
 - Tutti i lavori sull'inverter devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.
 - Utilizzare l'USB-Service-Interface solo a breve termine.
- Pericolo di morte per impostazioni errate dei parametri nell'inverter:
 - Prima di modificare le impostazioni dei parametri nell'inverter consultare la rispettiva azienda elettrica.
 - Assicurarsi che l'azienda elettrica competente abbia approvato le modifiche delle impostazioni dei parametri.

Avvertenze per evitare il danneggiamento dell'inverter:

- Danneggiamento dell'inverter per scarica elettrostatica.
 - Prima di toccare un componente scaricare la propria carica elettrostatica toccando del PE o una parte non verniciata dell'involucro dell'inverter.

4 Fornitura

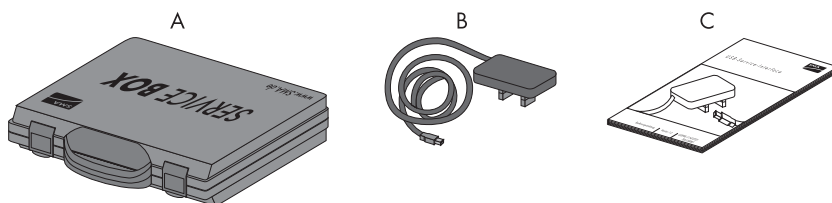


Figura 2: Fornitura

Posizione	Descrizione
A	Service Box
B	USB-Service-Interface
C	Istruzioni per l'installazione

5 Prima messa in funzione

5.1 Rilevazione della versione bit di Windows

Per selezionare il driver corretto per l'USB-Service-Interface nell'area www.SMA-Italia.com, si deve conoscere la versione bit Windows presente sul proprio portatile. I computer comunemente in commercio hanno sistemi operativi da 32 bit. I sistemi operativi da 64 bit devono essere espressamente richiesti al momento dell'acquisto.

Rilevazione della versione bit in Windows XP/Windows 2000

1. Fare clic con il tasto destro del mouse su "**Pannello di controllo**" e selezionare "**Proprietà**".
2. Nella finestra "Proprietà di sistema" selezionare la scheda di registro **Generale**.
- Nell'area "Sistema" viene visualizzato il sistema operativo.
- Se accanto al nome del sistema operativo non viene visualizzato niente, il vostro portatile ha un sistema operativo da 32 bit.
- Se accanto al nome del sistema operativo viene visualizzato "64 bit", il vostro portatile ha un sistema operativo da 64 bit.

Rilevazione della versione bit in Windows Vista e Windows 7

1. Selezionare **Start**.
2. Fare clic con il tasto destro del mouse su **Computer** e selezionare **Proprietà**.
- Nell'area "Sistema" accanto a "Tipo di mezzo:" viene visualizzata la versione bit di Windows.

5.2 Scaricamento del driver

Materiale richiesto:

- Portatile con programma zip
 - Accesso internet
 - Sistema operativo supportato (vedi capitolo 2.1 "Apparecchi e software supportati", pagina 129)
 - USB-Service-Interface
1. Accendere il portatile.
 2. Creare sul portatile una nuova cartella, chiamandola per esempio **USB-Service-Interface**.
 3. Scaricare il driver per l'USB-Service-Interface dall'area download www.SMA-Italia.com:
 - Selezionare il driver per l'USB-Service-Interface per il sistema operativo.
 - Nella finestra "Download file" selezionare **Apri**.
 - Salvare il file zip sul computer.
 - Spacchettare il file zip con il programma zip in una cartella precedentemente creata.

5.3 Installazione del driver

5.3.1 Installazione dei driver in Windows XP/Windows 2000

L'installazione del driver in Windows XP e Windows 2000 è uguale. Si devono installare i driver per 2 componenti hardware.

Procedura:

- Installazione del driver per USBPB
- Installazione del driver per USB Serial Port



Windows-Logo-Test

Durante l'installazione di un driver Windows di SMA, in Windows si riceve un'avvertenza di sicurezza che il software che sta per essere installato non ha superato il Windows-Logo-Test.

Questa avvertenza di sicurezza si riceve in caso di installazione di driver di altri produttori. Essa indica che il driver del produttore non è stato controllato nel laboratorio Microsoft "Windows Hardware Quality Labs (WHQL)".

SMA Solar Technology AG ha controllato e abilitato la funzionalità del driver. È dunque possibile ignorare la raccomandazione di Microsoft di interrompere l'installazione e proseguire.

Installazione del driver per USBPB

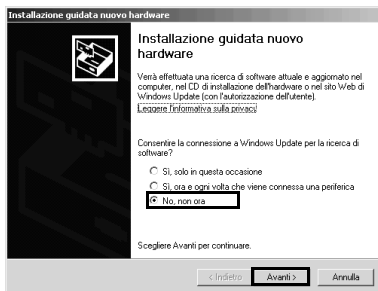
1. Inserire il connettore USB dell'USB-Service-Interface in una presa USB del portatile.

Si apre la finestra "Installazione guidata nuovo hardware".

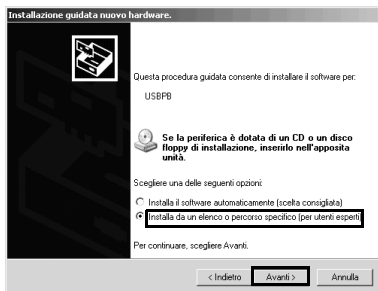
La finestra "Installazione guidata nuovo hardware" non si apre?

- Vedere capitolo 8 "Ricerca errori", pagina 152.

2. Se la finestra visualizza la domanda "Consentire la connessione Windows Update per la ricerca di software?" attivare **No, non ora** e selezionare [Avanti >].

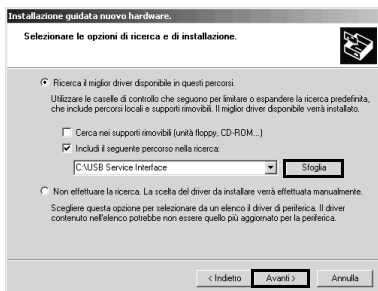


3. Se la finestra visualizza l'opzione "Scegliere una delle seguenti opzioni", attivare **Installa da un elenco o percorso specifico (per utenti esperti)** e selezionare [Avanti >].

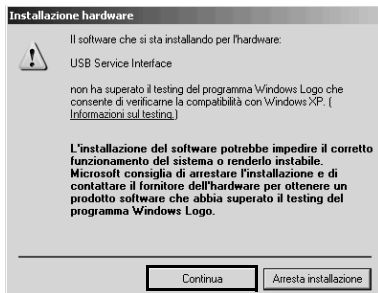


4. Cliccare su [Sfoglia] e selezionare la cartella nella quale sono memorizzati i file dei driver spaccettati.

5. Selezionare [Avanti].



6. Selezionare [Continua].
- Viene avviata l'installazione.

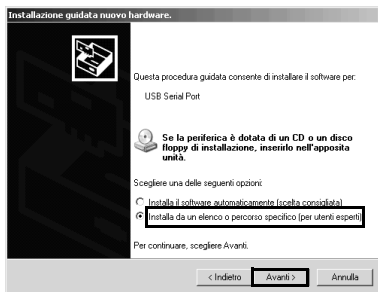


- Si apre la finestra "Installazione guidata nuovo hardware".
7. Selezionare [Fine].
- Si apre la finestra "Installazione guidata nuovo hardware".
- La finestra "Installazione guidata nuovo hardware" non si apre?
 - Vedere capitolo 8 "Ricerca errori", pagina 152.



Installazione del driver per USB Serial Port

1. Attivare il campo **Installa da un elenco o percorso specifico (per utenti esperti)** e selezionare [Avanti >].



2. Cliccare su **Sfogliare** e selezionare la cartella nella quale sono memorizzati i file dei driver spaccchettati.

3. Scegliere [Avanti >].

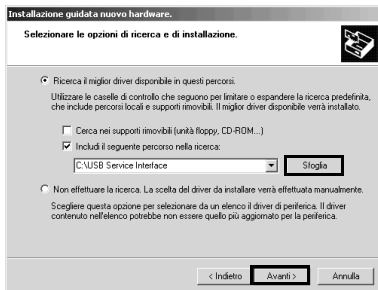
4. Selezionare [Continua].

Viene avviata l'installazione.

Si apre la finestra "Installazione guidata nuovo hardware".

5. Selezionare [Fine].

Entrambi i driver sono stati installati.



5.3.2 Installazione dei driver in Windows Vista

Si devono installare i driver per 2 componenti hardware.

Procedura:

- Installazione del driver per USBPB
- Installazione del driver per USB Serial Port

Sicurezza Windows

Durante l'installazione di un driver Windows di SMA, in Windows si riceve un'avvertenza di sicurezza che non è stato possibile verificare l'editore del software del driver.

Questa avvertenza di sicurezza si riceve in caso di installazione di driver di altri produttori. Essa indica che il driver del produttore non è stato controllato nel laboratorio Microsoft "Windows Hardware Quality Labs (WHQL)".

SMA Solar Technology AG ha controllato e abilitato la funzionalità del driver. È dunque possibile ignorare la raccomandazione di Microsoft di interrompere l'installazione e proseguire.

Installazione del driver per USBPB

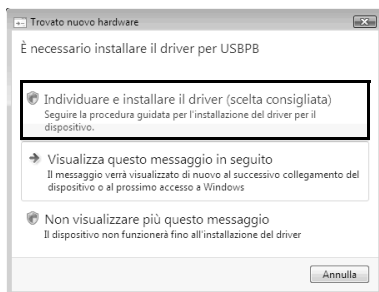
1. Inserire il connettore USB dell'USB-Service-Interface in una presa USB del portatile.

Si apre la finestra "Trovato nuovo hardware".

La finestra "Trovato nuovo hardware" non si apre?

- Vedere capitolo 8 "Ricerca errori", pagina 152.

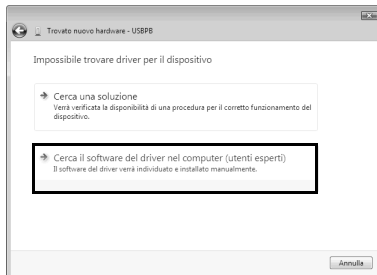
2. Selezionare **Individuare e installare il driver (scelta consigliata)**.



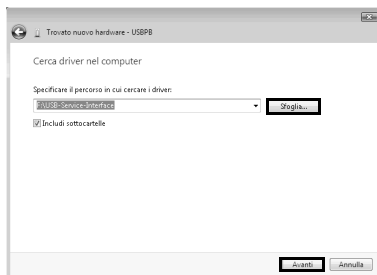
3. Selezionare **Disco non disponibile. Mostra altre opzioni.**



4. Selezionare **Cerca il software del driver nel computer (utenti esperti)**.



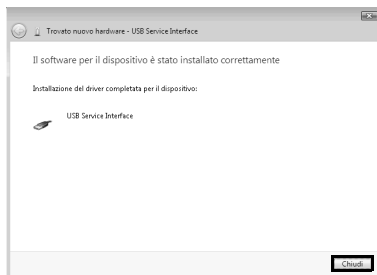
5. Cliccare su [Sfoglia].
6. Selezionare la cartella nella quale sono memorizzati i file dei driver spaccettati e selezionare [OK].
7. Selezionare [Avanti].



8. Selezionare **Installa il software del driver**.
- Viene avviata l'installazione.



- Si apre la finestra "Trova nuovo hardware - USB Service Interface".
9. Selezionare [Chiudi].
- Si apre la finestra "Trova nuovo hardware - USB Serial Port".

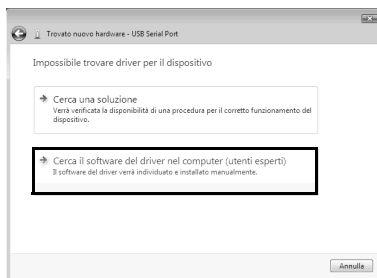


Installazione del driver per USB Serial Port

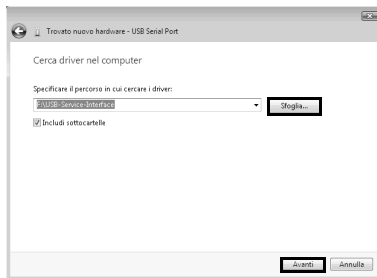
1. Selezionare **Disco non disponibile. Mostra altre opzioni.**



2. Selezionare **Cerca il software del driver nel computer (utenti esperti).**

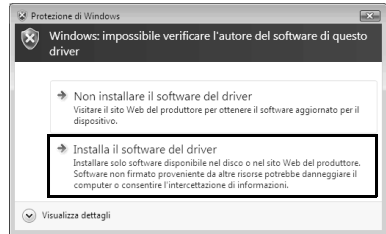


3. Cliccare su [Sfogliala...].
4. Selezionare la cartella nella quale sono memorizzati i file dei driver spacchettati e selezionare [OK].
5. Selezionare [Avanti].



6. Selezionare **Installa il software del driver.**

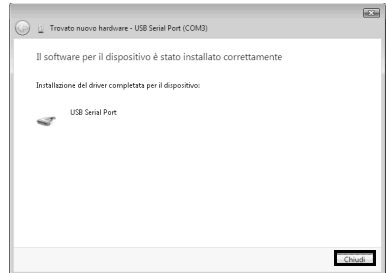
- Viene avviata l'installazione.



- Si apre la finestra "Trovato nuovo hardware - USB Serial Port".

7. Selezionare [Chiudi].

- Entrambi i driver sono stati installati.



5.3.3 Installazione dei driver in Windows 7

Si devono installare i driver per 2 componenti hardware.

Procedura:

- Installazione del driver per USBPB
- Installazione del driver per USB Serial Port

Sicurezza Windows

Durante l'installazione di un driver Windows di SMA, in Windows si riceve un'avvertenza di sicurezza che non è stato possibile verificare l'editore del software del driver.

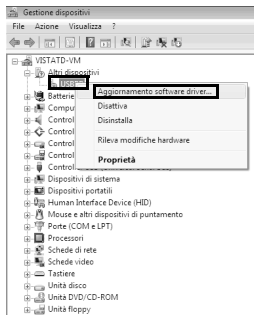
Questa avvertenza di sicurezza si riceve in caso di installazione di driver di altri produttori. Essa indica che il driver del produttore non è stato controllato nel laboratorio Microsoft "Windows Hardware Quality Labs (WHQL)".

SMA Solar Technology AG ha controllato e abilitato la funzionalità del driver. È dunque possibile ignorare la raccomandazione di Microsoft di interrompere l'installazione e proseguire.

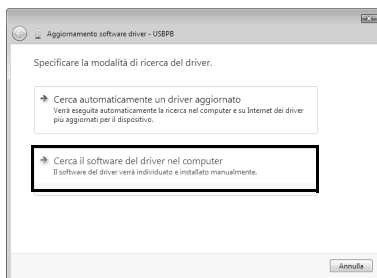
Installazione del driver per USBPB

1. Inserire il connettore USB dell'USB-Service-Interface in una presa USB del portatile.
2. Selezionare **Start**.
3. Fare clic con il tasto destro del mouse su **Computer** e selezionare **Proprietà**.
4. Selezionare **Gestione dispositivi**.
5. Selezionare **Altri dispositivi**.

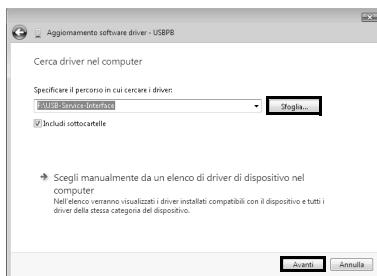
6. Cliccare con il tasto destro del mouse su **USBPB** e selezionare **Aggiornamento software driver...**



- Si apre la finestra „Aggiornamento software driver - USBPB“.
7. Selezionare **Cerca il software del driver nel computer**.



8. Cliccare su [Sfogliia...].
9. Selezionare la cartella nella quale sono memorizzati i file dei driver spaccettati e selezionare [OK].
10. Selezionare [Avanti].



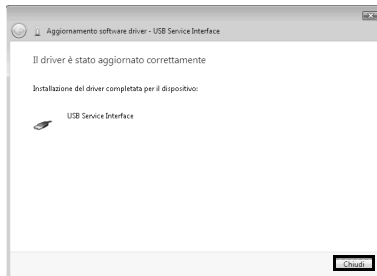
1. Selezionare **Installa il software del driver**.

- Viene avviata l'installazione.



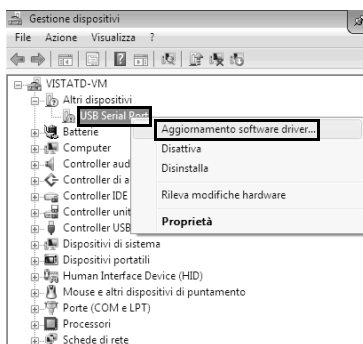
- Si apre la finestra „Aggiornamento software driver - USB Service Interface“.

12. Selezionare [Chiudi].

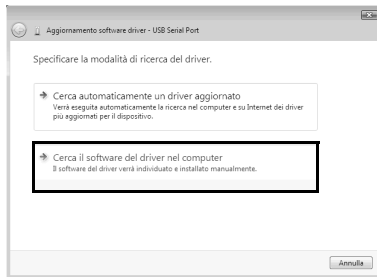


Installazione del driver per USB Serial Port

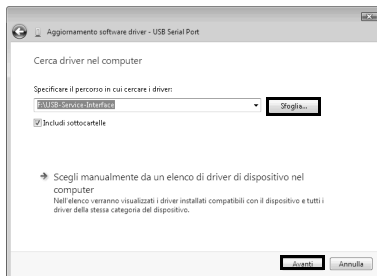
1. Selezionare **Start**.
2. Fare clic con il tasto destro del mouse su **Computer** e selezionare **Proprietà**.
3. Selezionare **Gestione dispositivi**.
4. Selezionare **Altri dispositivi**.
5. Cliccare con il tasto destro del mouse su **USB Serial Port** e selezionare **Aggiornamento software driver...**



6. Selezionare **Cerca il software del driver nel computer**.



7. Cliccare su [Sfoglia...].
8. Selezionare la cartella nella quale sono memorizzati i file dei driver spaccettati e selezionare [OK].
9. Selezionare [Avanti].



10. Selezionare **Installa il software del driver**.

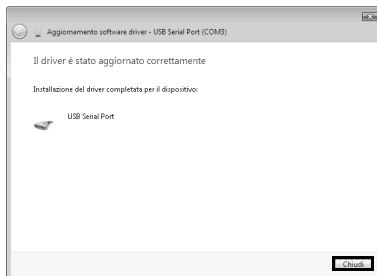
- Viene avviata l'installazione.



- Si apre la finestra "Aggiornamento software driver - USB Serial Port (COM3)".

11. Selezionare [Chiudi].

- Entrambi i driver sono stati installati.

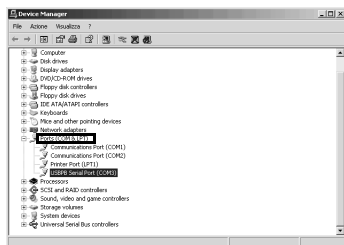


5.4 Rilevamento del COM-Port dell'USB-Service-Interface

Per la configurazione del Sunny Data Control è necessario il COM-Port dell'USB-Service-Interface.

Rilevamento del COM-Port in Windows XP/Windows 2000

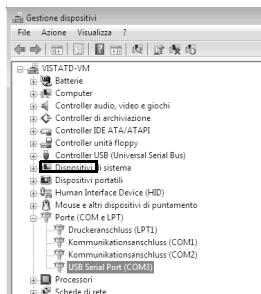
1. Selezionare **Start > Impostazioni > Pannello di controllo > Sistema > Hardware > Gestione Periferiche**.
2. Sotto "Porte (COM e LPT)" selezionare la voce **USBPB Serial Port (COM3)**.



3. Annotare il COM-Port: _____.

Rilevamento del COM-Port in Windows Vista/Windows 7

1. Selezionare **Start**.
2. Fare clic con il tasto destro del mouse su **Computer** e selezionare **Proprietà**.
3. Selezionare **Gestione dispositivi**.
4. Sotto „Porte (COM e LPT)” selezionare **USBPB Serial Port (COMx)**.



5. Annotare il COM-Port: _____.

5.5 Installazione del Sunny Data Control

Materiali richiesti:

- Portatile con programma zip
 - Accesso internet
 - Sistema operativo supportato (vedi capitolo 2.1 "Apparecchi e software supportati", pagina 129).
1. Accendere il portatile.
 2. Scaricare il file di installazione dal Sunny Data Control dall'area download di www.SMA-Italia.com e salvarlo nel portatile.
 3. Fare doppio clic sul file di installazione.
 - Il programma di installazione del Sunny Data Control si avvia.
 4. Selezionare [Avanti>].
 5. Attivare il campo "Yes, I accept". In questo modo si accetta il Contratto di licenza.
 6. Selezionare [Avanti>].
 7. Selezionare [Avanti>].
 8. Nel dialogo „Scegli posizione di destinazione“ cliccare su [Sfoglia...].
 9. Selezionare la directory in cui salvare il Sunny Data Control.
 10. Selezionare [OK].
 11. Selezionare [Avanti>].
 12. Attivare il campo „Sunny Data Control“.
 13. Per installare l'SDC-Agent, attivare il campo „SDC-Agent“. In questo modo è possibile visualizzare in Internet i valori di misura del proprio impianto FV in formato HTML (vedi istruzioni per l'uso del Sunny Data Control).
 14. Selezionare [Avanti>].
 15. Nella lista a cascata selezionare il gruppo di gestione programma in cui salvare il Sunny Data Control.
 16. Selezionare [Avanti].
 17. Selezionare [Avanti].
 - Si apre la finestra di messaggio „Sunny Data Control X.XX è stato installato correttamente.“.
 18. Cliccare su [Fine].

5.6 Configurazione del Sunny Data Control

Presupposto:

- Il COM-Port dell'USB-Service-Interface è noto (vedi capitolo 5.4 "Rilevamento del COM-Port dell'USB-Service-Interface", pagina 145).
1. Avviare il Sunny Data Control.
 2. Creare un nuovo impianto, per es. con il nome USB-Service-Interface (vedere istruzioni per l'uso „Sunny Data Control“).
 3. Selezionare **Configurazioni > Comunicazione**.
 4. Nella lista a cascata „Connessione con“ selezionare COM-Port dell'USB-Service-Interface.
 5. Selezionare [Configurazioni].
 6. Nella lista a cascata „Tipo supporto“ selezionare **RS232**.
 7. Nella lista a cascata „Bit al secondo“ selezionare **1200**.

6 Parametrizzazione dell'inverter

⚠ PERICOLO

Pericolo di morte per scossa elettrica

- Tutti i lavori sull'inverter devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.
- Quando si utilizza l'USB-Service-Interface, coprire con un telone l'inverter per proteggerlo da contatti diretti.

⚠ PERICOLO

Pericolo di morte per impostazioni errate dei parametri nell'inverter

- Prima di modificare le impostazioni dei parametri nell'inverter consultare la rispettiva Energieversorgungsunternehmen (EVU) Rücksprache halten.

AVVISO

Danneggiamento dell'inverter per scarica elettrostatica

- Prima di toccare un componente scaricare la propria carica elettrostatica toccando del PE o una parte non verniciata dell'involucro dell'inverter.

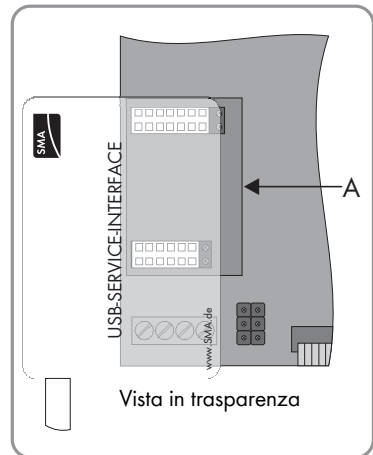
Presupposti:

- Nel portatile sono installati i driver per l'USB-Service-Interface (vedere capitolo 5.3 "Installazione del driver", pagina 133).
 - Nel portatile è installato il Sunny Data Control (vedere capitolo 5.5 "Installazione del Sunny Data Control", pagina 146).
 - Il Sunny Data Control è configurato per la comunicazione con l'USB-Service-Interface (vedere capitolo 5.6 "Configurazione del Sunny Data Control", pagina 147).
1. Aprire l'inverter (vedere le istruzioni per l'installazione dell'inverter).

2. **AVVISO**

Un inserimento sfalsato provoca il danneggiamento dell'USB-Service-Interface e dello slot interfacce nell'inverter.

- Inserire i connettori maschi di sinistra dell'USB-Service-Interface nei socket di ingresso interfacce a sinistra (A) dell'inverter (vedere le istruzioni per l'installazione dell'inverter).



3. Proteggere l'inverter da contatti diretti, coprendolo per esempio con un telone.
4. Mettere in funzione l'inverter aperto (vedere le istruzioni per l'installazione dell'inverter).
5. Accendere il portatile.
6. Inserire il connettore USB dell'USB-Service-Interface in una presa USB del portatile.
7. Avviare il Sunny Data Control.
8. Parametrizzare l'inverter secondo le preimpostazioni dell'azienda elettrica. Rispettare, al riguardo, le impostazioni dei parametri riportate nella documentazione del Sunny Data Control.
9. Disinserire l'inverter (vedere le istruzioni per l'installazione dell'inverter).
10. Estrarre l'USB-Service-Interface dallo slot nell'inverter.
11. Chiudere l'inverter (vedere le istruzioni per l'installazione dell'inverter).
12. Mettere in funzione l'inverter (vedere le istruzioni per l'installazione dell'inverter).

7 Disinstallazione del driver

7.1 Disinstallazione in ambiente Windows XP/Windows 2000

Se non si prevede più di utilizzare l'USB-Service-Interface, si possono disinstallare i driver.

Disinstallazione del driver per USBPB

1. Selezionare **Start > Impostazioni > Pannello di controllo > Sistema > Hardware > Gestione periferiche**.
 - Sotto "USB-Controller" è elencato "USBPB".
 - "USBPB" non è elencato sotto "USB-Controller"?
 - Controllare se "USBPB" è elencato sotto "Altri dispositivi".
2. Cliccare con il tasto destro del mouse su **USBPB** e selezionare **Disinstalla**.
3. Nella finestra "Conferma rimozione dispositivo" selezionare [OK].

Disinstallazione del driver per USB Serial Port

1. Selezionare **Start > Impostazioni > Pannello di controllo > Sistema > Hardware > Gestione periferiche**.
 - Sotto "Porte (COM e LPT)" è elencato "USB Serial Port".
2. Cliccare con il tasto destro del mouse su **Altre periferiche** e selezionare **Disinstalla**.
3. Nella finestra "Conferma rimozione dispositivo" selezionare [OK].
- Entrambi i driver sono disinstallati.

7.2 Disinstallazione in ambiente Windows Vista/Windows 7

Se non si prevede più di utilizzare l'USB-Service-Interface, si possono disinstallare i driver.

Disinstallazione del driver per USBPB

1. Selezionare **Start**.
2. Fare clic con il tasto destro del mouse su **Computer** e selezionare **Proprietà**.
3. Selezionare **Gestione dispositivi**.
- Sotto "USB-Controller" è elencato "USBPB".
- "USBPB" non è elencato sotto "USB-Controller"?
 - Controllare se "USBPB" è elencato sotto "Altri dispositivi".
4. Cliccare con il tasto destro del mouse su **USBPB** e selezionare **Disinstalla**.
- Nella finestra "Conferma disinstallazione dispositivo" selezionare [OK].

Disinstallazione del driver per USB Serial Port

1. Selezionare **Start**.
2. Fare clic con il tasto destro del mouse su **Computer** e selezionare **Proprietà**.
3. Selezionare **Gestione dispositivi**.
- Sotto "Porte (COM e LPT)" è elencato "USB Serial Port".
4. Cliccare con il tasto destro del mouse su **Altri dispositivi** e selezionare **Disinstalla**.
5. Nella finestra "Conferma rimozione dispositivo" selezionare [OK].
6. Entrambi i driver sono disinstallati.

8 Ricerca errori

Problema	Causa	Soluzione
L'installazione guidata non si avvia automaticamente.	Sul computer non è attivato l'avvio automatico dell'installazione guidata.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Se il sistema operativo installato sul proprio computer è Windows XP/Windows 2000, selezionare Start > Impostazioni > Pannello di controllo > Sistema > Hardware > Gestione periferiche. 2. Se il sistema operativo installato sul computer è Windows Vista: <ul style="list-style-type: none"> - Selezionare Start. - Fare clic con il tasto destro del mouse su Computer e selezionare Proprietà. - Selezionare Gestione dispositivi. <p><input checked="" type="checkbox"/> Sotto "USB-Controller" è elencato "USBPB".</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> "USBPB" non è elencato sotto "USB-Controller"?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Controllare se "USBPB" è elencato sotto "Altri dispositivi". <ol style="list-style-type: none"> 3. Cliccare con il tasto destro del mouse su USBPB e selezionare Aggiornamento software driver... <p><input checked="" type="checkbox"/> Si apre la finestra dell'installazione guidata.</p>
L'USB-Service-Interface non funziona correttamente.	L'USB-Service-Interface non è allacciato correttamente.	<ul style="list-style-type: none"> • Accertarsi che i connettori maschi di sinistra dell'USB-Service-Interface siano inseriti nei socket di ingresso interfacce dell'inverter. • Controllare se il connettore USB dell'USB-Service-Interface è inserito correttamente nella presa USB del portatile.

Problema	Causa	Soluzione
	La presa USB del portatile è difettosa.	<ul style="list-style-type: none"> • Accertarsi che la presa USB del portatile funzioni, per esempio collegando una memory stick USB o un altro dispositivo USB.
	L'USB-Service-Interface non supporta il sistema operativo del computer.	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare se l'USB-Service-Interface supporta il sistema operativo del portatile (vedere capitolo 2.1 "Apparecchi e software supportati", pagina 129).
	È installato un driver errato.	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che sia installato il driver compatibile con il sistema operativo del portatile.
	Installazione errata dei driver.	<ol style="list-style-type: none"> 1. A seconda del sistema operativo utilizzato, avviare "Gestione periferiche" o "Gestione dispositivi". 2. Controllare se, con l'USB-Service-Interface collegata, sotto "Porte (COM e LPT)" è elencata la voce "USBPB Serial Port (COMx)". 3. Se la voce "USBPB Serial Port (COMx)" non è elencata, ripetere l'installazione del driver (vedere capitolo 5.3 "Installazione del driver", pagina 133).
	La versione software del Sunny Data Control non supporta l'USB-Service-Interface.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richiamare la versione software del Sunny Data Control (vedere le istruzioni per l'uso del Sunny Data Control). 2. Accertarsi che la versione software del Sunny Data Control sia almeno la 3.81. 3. Installare eventualmente una nuova versione del Sunny Data Control (vedere capitolo 5.5 "Installazione del Sunny Data Control", pagina 146).

Problema	Causa	Soluzione
	Il Sunny Data Control non è configurato per la comunicazione con l'USB-Service-Interface.	<ul style="list-style-type: none"> • Configurare il Sunny Data Control per la comunicazione con l'USB-Service-Interface (vedere capitolo 5.6 "Configurazione del Sunny Data Control", pagina 147).
	L'inverter non è alimentato con tensione del generatore.	<ul style="list-style-type: none"> • Accertarsi che l'inverter sia alimentato da tensione.

9 Manutenzione e cura

9.1 Manutenzione dell'USB-Service-Interface

- Prima di ogni impiego effettuare un controllo visivo per verificare che il cavo non sia danneggiato.
- Se il cavo è danneggiato, non utilizzare l'USB-Service-Interface. Smaltire l'USB-Service-Interface danneggiata.

9.2 Pulizia dell'USB-Service-Interface

- Pulire l'USB-Service-Interface con un panno umido.
- Prima di riutilizzare l'USB-Service-Interface dopo la pulizia, lasciarla asciugare perfettamente.
- Pulire i socket di connessione e i connettori USB con un detergente per schede o apparecchi elettrici.

10 Smaltimento dell'USB-Service-Interface

- Per smaltire l'USB-Service-Interface nel luogo di installazione, attenersi alle norme locali vigenti per lo smaltimento di componenti elettronici.
- Per affidare lo smaltimento dell'USB-Service-Interface alla SMA Solar Technology AG:
 - rispedire a proprie spese l'USB-Service-Interface alla SMA Solar Technology AG, con la nota "ZUR ENTSORGUNG" ("DA SMALTIRE").

11 Dati tecnici

Dati generali

Larghezza x altezza x profondità	35 mm x 45 mm x 90 mm
Lunghezza cavi	150 cm
Peso	150 g
Assorbimento standard di corrente*	30 mA

* mediante USB

Interfacce

All'inverter	Connettore di interfaccia SMA
Al portatile	COM-Port virtuale mediante USB

Condizioni ambientali

Temperatura ambiente	- 10 °C ... +55 °C
Umidità relativa dell'aria, non condensante	5 % ... 95 %

12 Contatto

In caso di problemi tecnici con i nostri prodotti si prega di rivolgersi al Servizio assistenza tecnica SMA. Per poter essere d'aiuto, necessitiamo dei seguenti dati:

- Tipo e numero di serie dell'inverter
- Numero di serie dell'interfaccia di comunicazione
- Tipo e numero di serie o versione dell'apparecchio di comunicazione (per es. Sunny Beam, Sunny Explorer)
- Descrizione dettagliata del problema

SMA Italia S.r.l.

Milano Business Park

Via dei Missaglia 97

20141 Milano

Tel. +39 02 89347 299

Fax +39 02 89347 201

Service@SMA-Italia.com

www.SMA-Italia.com

La SMA Solar Technology AG è la proprietaria di tutte le informazioni contenute in queste documentazioni. La pubblicazione, completa o parziale, necessita dell'autorizzazione scritta di SMA Solar Technology AG. La riproduzione all'interno dell'azienda ai fini del controllo del prodotto o per garantire un impiego sicuro è consentita e non è sottoposta all'obbligo del previo consenso.

Esonero di responsabilità

Come principio valgono le Condizioni Generali di Fornitura di SMA Solar Technology AG.

Il contenuto della presente documentazione viene verificato di continuo e, se necessario, adattato. Non possono tuttavia essere escluse divergenze. Non può essere data alcuna garanzia di completezza. La versione aggiornata è richiamabile in Internet sul sito www.SMA.de oppure può essere ordinata attraverso i normali canali di distribuzione.

Sono escluse rivendicazioni di garanzia e di responsabilità in caso di danni di ogni genere qualora gli stessi siano riconducibili ad una o ad alcune delle seguenti cause:

- danni dovuti al trasporto
- utilizzo improprio del prodotto oppure non conforme alla sua destinazione
- impiego del prodotto in un ambiente non previsto
- impiego del prodotto senza rispettare le norme di sicurezza legali rilevanti nel luogo d'installazione
- inosservanza delle avvertenze e indicazioni di sicurezza riportate in tutte le documentazioni rilevanti per il prodotto
- impiego del prodotto in condizioni di sicurezza e di protezione errate
- modifica o riparazione arbitraria del prodotto e del software fornito
- funzionamento errato del prodotto dovuto all'azione di apparecchi collegati o adiacenti al di fuori dei valori limite ammessi per legge
- catastrofi e forza maggiore.

L'utilizzo del software in dotazione prodotto dalla SMA Solar Technology AG è sottoposto inoltre alle seguenti condizioni:

- La SMA Solar Technology AG non si assume alcuna responsabilità per danni diretti o indiretti determinati dall'impiego del software prodotto dalla SMA Solar Technology AG, ciò si applica anche alla prestazione o non-prestazione di attività di assistenza.
- Eventuali software in dotazione, non prodotti dalla SMA Solar Technology AG, sono soggetti ai relativi accordi di licenza e di responsabilità del rispettivo produttore.

Garanzia di fabbrica SMA

Le attuali condizioni di garanzia sono allegate al vostro apparecchio. In caso di necessità, è possibile scaricarle dal sito Internet www.SMA.de o ottenerle in formato cartaceo attraverso i normali canali di distribuzione.

Marchio

Tutti i marchi sono validi, anche se non sono contrassegnati separatamente. L'assenza di contrassegno non significa che un prodotto o un marchio non siano registrati.

Il marchio e il logo *Bluetooth*[®] sono marchi registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc.; il loro utilizzo da parte di SMA Solar Technology AG è autorizzato con licenza.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germania

Tel. +49 561 9522-0

Fax +49 561 9522-100

www.SMA.de

E-Mail: info@SMA.de

© 2004 - 2010 SMA Solar Technology AG. Tutti i diritti sono riservati.

SMA Solar Technology

www.SMA-Solar.com

SMA Solar Technology AG

www.SMA.de

SMA America, LLC

www.SMA-America.com

SMA Technology Australia Pty., Ltd.

www.SMA-Australia.com.au

SMA Benelux SPRL

www.SMA-Benelux.com

SMA Beijing Commercial Co., Ltd.

www.SMA-China.com

SMA Czech Republic s.r.o.

www.SMA-Czech.com

SMA France S.A.S.

www.SMA-France.com

SMA Hellas AE

www.SMA-Hellas.com

SMA Ibérica Tecnología Solar, S.L.

www.SMA-Iberica.com

SMA Italia S.r.l.

www.SMA-Italia.com

SMA Technology Korea Co., Ltd.

www.SMA-Korea.com

